

DRESDNER MORGEN POST

Dienstag, 25.8.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: instagram/p_vlachodimos

Dynamo Dresden

S. 16/17



Vlachodimos und sein berühmter Bruder

Foto: Eislöwen

Eislöwen-Keeper zurück

S. 23



Helenius ist „bereit für die Play-offs“

Fotos: Roland Halkasch

Unfall bei Autorennen

S. 4/5



Haftbefehl für Todesfahrer

Foto: Eric Münch

Zum Wohl!

S. 6/7



Gewächshaus wird Sektkeller

Foto: Robert Büttner Fotografie

Dresdner Urlaubsziel

S. 12



DDR-Ferienheim abgebrannt

Foto: dpa/Waltraud Grubitzsch

Mit Pool & Friseur

S. 13



Luxushotel für Hunde

Foto: instagram.com/alex_on_tour1

Besucher riskieren ihr Leben



Foto-Ärger auf unserer Bastei

S. 8/9

Regeln für Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden überarbeitet

Gehören lange Schlangen an Corona-Teststationen schon bald wieder der Vergangenheit an?



CORONA-TESTZENTRUM
06.00 - 23.00 Uhr
STUTTGART AIRPORT

Spahn schafft die Testpflicht ab

BERLIN - Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) und seine Länderkollegen haben sich darauf verständigt, kostenlose Corona-Tests für Urlauber und Pflichttests für Rückkehrer aus Risikogebieten mit Ende der Sommerreisesaison abschaffen zu wollen.

Die Testpflicht würde dann wieder durch eine Quarantänepflicht ersetzt werden, die nur durch ein negatives Ergebnis bei einem Test, frühestens fünf Tage nach Einreise beendet werden kann. Wie genau die Regelung künftig ausschauen wird und wann sie in Kraft tritt, ist offen. Als möglicher Termin ist der 15. September im Gespräch.

Sicher ist aber, dass das Augenmerk künftig wieder mehr auf Pflege und Krankenhäuser gelegt und auch die Erfahrungen der letzten Wochen mit einfließen sollen. Zuletzt gab es etwa erste Hinweise darauf, dass Labore durch

die Vielzahl der Tests ausgelastet seien und es dauerhaft zu Personal- und Materialengpässen kommen könnte. Neben einer Abschaffung der Testpflicht sprechen die Gesundheitsminister der Länder in einer Telefonkonferenz gestern auch über neue Auflagen für private Feiern und andere Veranstaltungen. Hier gibt es von Bundesland zu Bundesland nach wie vor große Unterschiede. Auch der Vorschlag von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (58), die Maskenpflicht auf den Arbeitsplatz auszuweiten, steht weiter im Raum. „Das könnte auf jeden Fall ein Schritt sein, der auch bundesweit verpflichtend wird, jedenfalls wenn damit die Schließung ganzer Branchen verhindert werden könnte.“

Die Beratung ging einer Konferenz der Ministerpräsidenten mit Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) am Donnerstag voraus. Erst dann werden konkrete Beschlüsse erwartet.



Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) will die Testpflicht abschaffen.

Wer sich nicht an die Regeln hält ...

BERLIN - Eine repräsentative Studie der Ruhr-Universität Bochum in acht Ländern hat herausgefunden, dass die Covid-19-Sterberate dort deutlich höher ist, wo die bestehenden Regeln nicht so gut eingehalten werden. „Dort wo die Regeln besser eingehalten werden, sind

in den letzten zwölf Wochen über dreizehnmal weniger Menschen gestorben als in Ländern, in denen die Regeln kritischer gesehen werden“, so der Psychologe Jürgen Margraf (64). Besonders hielten sich die Menschen in Großbritannien, Spanien, Frankreich und Deutschland an die geltenden Bestimmungen. Am geringsten war hingegen die Zustimmung zu den Verhaltensmaßnahmen

„in Russland und Polen, wo sich die Menschen besonders allein gelassen und nicht gut unterstützt fühlen, sowie in den USA und Schweden, wo die Regierungen eine zumindest ambivalente Haltung gegenüber den Maßnahmen an den Tag legten“. Deutsche, die die Regeln für sinnvoll hielten und eine hohe Bereitschaft zur Einhaltung zeigten, waren zudem weniger depressiv, ängstlich und gestresst.

CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (58, CDU) schlägt eine Ausweitung der Maskenpflicht vor.

besser eingehalten werden, sind

Charité: Nawalny wurde vergiftet!

Der russische Oppositionelle Alexej Nawalny wird in der Berliner Charité behandelt.

BERLIN - Die Ärzte der Berliner Charité gehen davon aus, dass Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) vergiftet worden ist. Darauf weisen die klinischen Befunde hin, so eine Sprecherin der Klinik. Um welchen Wirkstoff es sich konkret handelt, ist nicht bekannt. Erste Untersuchungen gehen aber

von einer Substanz aus der Wirkstoffgruppe der Cholinesterase-Hemmer aus. Nawalny werde aktuell mit Atropin behandelt, sein Zustand ist ernst, es bestehe aber keine akute Lebensgefahr.

Ob sich der russische Oppositionelle wieder vollständig erholen wird und welche Spätfolgen auftreten könnten, sei zur Stunde noch unklar.



Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44)

Foto: Gpa/Pavel Golovkin, dpa/Kay Nietfeld

Beraterin zieht sich zurück

WASHINGTON - Kurz vor Beginn des Parteitages hat mit Kellyanne Conway (53) eine hochrangige Trump-Beraterin ihren Rückzug aus dem Weißen Haus angekündigt.



US-Präsident Donald Trump (74) muss künftig ohne seine Beraterin Kellyanne Conway (53) auskommen.

„Dies ist vollkommen meine Entscheidung und meine Stimme. Zu gegebener Zeit werde ich meine Pläne für die Zukunft bekanntgeben.“ Auch ihr Ehemann George (56) kündigte an, sich zukünftig mehr auf das Privatleben konzentrieren zu wollen. Im Gegensatz zu seiner Frau gilt er als Trump-Kritiker und engagierte sich in einer republikanischen Gruppe gegen den Präsidenten, der ihn im vergangenen Jahr als „einen eiskalten Verlierer und höllischen Ehemann“ bezeichnete. Kellyanne Conway war 2017 berühmt geworden, als sie Trumps Unwahrheiten kurzerhand zu „alternativen Fakten“ erklärte.

Parteitag startet Vorhang auf für die Trump-Show

CHARLOTTE - Eine Woche nach den Demokraten sind auch

die US-Republikaner in ihren Parteitag gestartet, dessen Auftakt und

Höhepunkt die offizielle Nominierung von Donald Trump (74) als Präsi-

dentchaftskandidat ist.



Donald Trump (74) trat nach seiner formellen Nominierung als Kandidat überraschend persönlich beim Parteitag der Republikaner auf.

Wie schon in der vergangenen Woche ist das Programm deutlich abgespeckter als gewohnt und wird nicht viel mit den gigantischen Shows der Vergangenheit zu tun haben. Politisch Interessierte kommen dennoch täglich von 2.30 bis 5 Uhr deutscher Zeit auf ihre Kosten, dann gibt es online und in vielen TV-Stationen ein Live-Programm mit verschiedensten Rednern. Trump, der selbst zum Abschluss der viertägigen Veranstaltung auftreten wird, sagte vorab zu „FOX News“: „Ich denke, wir werden etwas sehen, das sehr erhehend und positiv sein wird.“

Nach verlorenem CL-Finale



Randalierer zogen nach dem verlorenen Champions-League-Finale durch die Straßen von Paris.

Krawallnacht in Paris

PARIS - Nach dem verlorenen Champions-League-Finale ist es in Paris zu Ausschreitungen und Zusammenstößen mit der Polizei gekommen - 151 Menschen wurden festgenommen (49 davon minderjährig), 16 Beamte verletzt. Entlang der Champs-Élysées setzten Randalierer Autos und Mülltonnen in Brand, schlugen Scheiben ein und zerstörten Geschäfte. Auch am Parc des Prin-

ces kam es zu Auseinandersetzungen, hier wurden Polizisten beispielsweise mit Feuerwerkskörpern beworfen. In beiden Fällen musste Tränengas eingesetzt werden. Doch nicht nur in Paris, auch in Marseille krachte es. Am Rande von spontanen Freudenfeiern über die Niederlage des Erzrivalen wurden auch hier Gegenstände in Brand gesetzt und die Polizei angegriffen.

Foto: Gpa/Sameer Al-Doumy/AP

Foto: Montage: imago images/Jens Schicke, Gpa/Michael Kappeler, dpa/Christoph Schmidt

Meine Meinung



Lebensgefahr für Klicks

Von Caroline Stauda

Willst Du was gelten, poste das spektakulärste Foto! So oder so ähnlich denken viele gerade junge Menschen, die mit ihren Profilen auf sozialen Netzwerken wie Instagram und Facebook vor allem eines wollen - Aufmerksamkeit! Wer bekommt die meisten Likes, wer die schönsten Kommentare? Immer höher, aufwendiger, spektakulärer und damit auch gefährlicher werden die Situationen, in die sich die Influencer für ihre Beiträge begeben. Im Fall des Bastei-Felsens kann so viel Geltungsdrang aber schnell lebensgefährlich werden. Nicht umsonst sind die vorderen zehn Meter des Aussichtspunktes gesperrt. Der Sandstein ist porös. Dennoch hält das Gelände nicht alle Touristen davon ab, nach vorn zu klettern. Fehlende Hinweisschilder hin oder her: Ein Geländer dient gleichzeitig auch als Absperrung. Sich innerhalb eines Nationalparks außerhalb der festgelegten Wege zu bewegen, ist schlicht und einfach verantwortungslos und hier im besonderen Maße waghalsig. Ein bisschen weniger „Schein“ und stattdessen mehr „Sein“ würde den Instagramern dieser Welt sicherlich guttun.

Bericht Seiten 8/9

Nachrichten

Polizeieinsätze

NEUSTADT - Die Polizei war am Wochenende mit einem Großaufgebot in der Neustadt unterwegs. 37 Polizisten kontrollierten 60 Personen, nahmen neun Anzeigen auf. Unter anderem wurden in der Nacht zum Samstag zwei Männer (35, 53) auf dem Alaunplatz bzw. der Alaunstraße von Unbekannten verletzt. Einer 16-Jährigen wurde im Alaunpark die Tasche geklaut. In der Nacht zum Sonntag wurde ein Marokkaner (16) geschlagen, der mehrere Menschen auf der Alaunstraße mit einer zerschlagenen Flasche bedroht hatte. Ein Tunesier (27) wurde mit einem geklauten Tablet erwischt. Vor einer Bar an der Alaunstraße schlug ein 26-jähriger Tunesier eine Angestellte (17) und einen Gast (17).

Kameras geklaut

ALTSTADT - In der Nacht zum Sonntag sind Unbekannte in ein Geschäft an der Schweriner Straße eingebrochen. Sie stahlen vier Überwachungskameras und einen Computer. Der Wert des Diebesgutes wird mit rund 2.000 Euro beziffert. Hinzu kommen 500 Euro Sachschaden.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 61
E-MAIL
mopodd.lokales@dd-v.de
ANZEIGEN
0351/84 04 44
ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86



Große Anteilnahme nach dem schlimmen Unglück auf der Budapester Straße

Spurensicherer und Gutachter nahmen den Mercedes unter die Lupe.

Der mutmaßliche Todesfahrer (31) aus Syrien sitzt jetzt in der JVA Dresden.

Haftbefehl für den Todesfahrer

Nach dem schrecklichen Tod des kleinen Ali (†6) an der Budapester Straße (MOPo berichtete) wurde der mutmaßliche Totraser (31) festgenommen. Ein Richter erließ gestern Haftbefehl und schickte den Syrer ins Gefängnis.

Der Tatverdächtige, der den syrischen Jungen (sollen sich nicht gekannt haben) Samstagabend mutmaßlich bei einem Raser-Duell überfuhr und tödlich verletzte, sitzt jetzt in der JVA Dresden in Untersuchungshaft. Der Flüchtling lebte bislang in Löbtau,

hält sich laut Polizei legal in Dresden auf und verfügt über eine gültige Fahrerlaubnis (wurde jetzt eingezogen). Das gilt auch für den syrischen Fahrer (23) des 5er-BMW, der in der Friedrichstadt wohnt und auf freiem Fuß ist. Gegen ihn wird „nur“ wegen eines „verbotenen Kraftfahrzeugrennens“ ermittelt, während sich der Unfallfahrer auch wegen fahrlässiger Tötung verantworten muss. Zeugenhinweise auf ein Raser-Duell haben sich laut Polizei erhärtet. Eine „Autorennen-Szene“ gebe es in Dresden allerdings nicht, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Ob sich die Fahrer zum

Duell zufällig getroffen oder bewusst verabredet hatten, sei auch Gegenstand der Ermittlungen. Illegale Straßenrennen gelten seit 2017 als Straftat (zuvor Ordnungswidrigkeit), Raserern drohen bis zwei Jahre Haft. Im letzten Jahr ermittelte und erfasste die Polizei 92 Renn-Duelle. Laut Oberstaatsanwalt Lorenz Haase (59) ist der 31-jährige Syrer bislang strafrechtlich nicht auffällig geworden. Ein Test auf Drogen und Alkohol in der Unglücksnacht fiel negativ aus. Der beschlagnahmte Mercedes ist laut Polizei auf den Syrer als Eigentümer

zugelassen. Das grundlegende Modell „C 220 CDI“ wurde bis 2007 gebaut, ist für wenige Tausend Euro gebraucht zu haben. Die Anteilnahme der Dresdner ist groß. An dem Unglücksort, der Bushaltestelle (Schweizer Straße), legten Dutzende Menschen Blumen, Kerzen und Kuscheltiere ab.

Plüschtiere und Blumen: Die Anteilnahme an der Unfallsstelle ist groß.

Auch gestern untersuchten Polizisten die Unfallstelle an der Budapester Straße.

Der kleine Ali (†6) flüchtete mit seiner Familie aus Syrien, verlor in Dresden sein Leben.

Beim Abbiegen kollidierte dieser Laster mit einer Radlerin (57).

Laster erfasst Radlerin (57)

Bei einem Unfall mit einem Lkw in Löbtau wurde eine Radfahrerin (57) gestern schwer verletzt. Ein Sattel-schlepper (MAN) fuhr am Morgen auf der Kesselsdorfer Straße in stadtauswärtige Richtung. An der Einmündung Rudolf-Renner-Straße bog der Fahrer (48) nach rechts ab. „Dabei erfasste der MAN die Frau, die rechts neben ihm fuhr und geradeaus wollte“, sagt Polizeisprecher Stefan Grohne (39). „Die Radfahrerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht.“ Das E-Fahrrad geriet unter den Laster, wurde demoliert. Die Ermittlungen laufen. tyx

Das Fahrrad geriet dabei unter die Lkw-Räder.

Hoffnung für den düstersten Ort am Wiener Platz

In den letzten Jahren hat sich das einstige Wiener Loch ins Prager Carrée verwandelt. Auch die Drogen-Hochburg rund um den Wiener Platz wurde zumindest verdrängt. Eine Nebenstraße, eine der tristesten der Stadt, hat das Rathaus dabei bisher vergessen. Während die „Prager“ mittlerweile komplett herausgeputzt ist, passierte an der Nebenstraße entlang des Kugelhauses bis zum Tunneleingang „Wiener Platz“ schlicht nichts. Das Rathaus selbst spricht vom „Dornröschenschlaf“. CDU-Stadtbezirksbeirat Lutz Hoffmann (37) wird deutlicher: „Eine Tunnel-

betriebsstation zu Fuß der beiden Hochhäuser wurde behelfsmäßig eingezäunt, um dem wilden Parken entgegenzuwirken. Bäume und Bänke fehlen. Die Aufenthaltsqualität ist schlecht.“ Angeregt vom Stadtbezirksbeirat Altstadt, der Gelder für die Planung dazu gab, werkelt die Stadt jetzt am Freiraumkonzept „Grüner Bogen“, der die Seitenstraße aufblühen lassen soll. Aktuell läuft dazu die Bürgerbeteiligung (Infos: www.dresden.de/gruenerbogen). Am 4. September ab 17 Uhr findet vor Ort ein Stadtspaziergang mit Landschaftsarchitekten und Stadtplanungsamt statt. DiHe



Diese tröstlose Seitenstraße der „Prager“ soll begrünt werden.



Stadtbezirksbeirat Lutz Hoffmann (37, CDU) hofft auf eine zahlreiche Bürgerbeteiligung.

Schnelle Entfernung von Schmierereien

Bürgermeister will keine „Graffiti-Polizei“

Eigentlich müsste die Landeshauptstadt seit Sommer eine „Graffiti-Polizei“ haben, die binnen 48 Stunden die

schlimmsten Schmierereien in der City beseitigt. Doch die Stadt setzt den Rats-

beschluss schlicht nicht um. Stattdessen versteckt sich Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) hinter Formalitäten.

könne der Sandstein Schaden nehmen. Um mit einer „Graffiti-Polizei“ zu starten, sei eine „detaillierte Aufstellung aller städtischen Anlagen und Liegenschaften“ notwendig. Für jedes Gebäude sei das neu mit dem zuständigen Amt abzustimmen. Und auch in diesem Fall fehle - das Geld. „Das ist ein Affront. Ich fordere den OB auf, den baldigen Weggang des Bürgermeisters zu nutzen und die Bekämpfung illegaler Schmierereien an Ordnungsbürgermeister Detlef

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) wehrt sich gegen eine „Graffiti-Polizei“.



Sittel zu übertragen“, so CDU-Rat Hans-Joachim Brauns (61, CDU). Unterstützung kommt von den Freien Wählern. Stadtrat Frank Hannig (49): „Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Verwahrlosung städtischer Gebiete und dem Anstieg von Kriminalität. Dazu wollen wir es in unserem Dresden gar nicht erst kommen lassen.“ DiHe



Graffiti in der Nähe vom Rosengarten. Die Stadt nimmt das aktuell hin.

Wein-Experte Du Preez baut ein Gewächshaus zum Sektkeller um

Vom Kellermeister zur eigenen Sektkellerei: Jacques Du Preez (37) war bis Anfang des Jahres noch Kellermeister auf dem Weingut Schloss Proschwitz. Jetzt arbeitet er selbstständig und baut das Gewächshaus einer alten Gärtnerei zu einem Sektkeller um.

Schon am Wochenende will Du Preez zum ersten Mal bei Livemusik und mit kulinarischem Angebot Gäste empfangen. An den Tagen des offenen Weingutes kann auch schon sein Sekt verkostet werden. „Noch haben wir eine Menge Arbeit vor uns“, sagt der Wein- und Sektexperte. „Ich habe lange nach einem passenden Gebäude für meine Sektkellerei gesucht.“ In Nieschütz wurde er nun fündig.

„Das alte Gewächshaus habe ich von einem Freund gepachtet, seit Mai bauen wir es zur Kellerei um. Einen ersten Einblick können die Besucher am Wochenende schon bekommen.“ Noch müsse der Eingang gepflastert, Zelte für den Ausschank und die Sitzgelegenheiten für Gäste aufgebaut werden. „Aber wir werden fertig bis Samstag.“

Bereits seit 2016 macht er Sekt, hat sich sein Geschäft sukzessive neben seiner Arbeit aufgebaut. „Jetzt wage ich den Schritt und gehe damit in die Selbstständigkeit.“ Fünf verschiedene Sektsorten bietet Du Preez bereits an. Geöffnet hat die neue Sektkellerei Samstag ab 12 und Sonntag ab 10 Uhr (Adresse: An der Gärtnerei 11, Nieschütz).



Jacques Du Preez (37) öffnet zu den Tagen des offenen Weingutes am Wochenende erstmals seinen Sektkeller für Besucher.

Schon seit 2016 stellt Du Preez Sekt her, hat mehrere Sorten im Angebot. ▶



Das alte Gewächshaus einer Nieschützer Gärtnerei wurde zur neuen Sektkellerei.

Weinlese startet eine Woche früher

Azubi-Winzerin Stefanie Weichelt (21) bei der Lesereife Rebsorte „Solaris“ für den Federweißen.



Foto: Stefan Füssel

Eine Woche früher als sonst startete gestern die Weinlese auf Schloss Wackerbarth. Das Weinjahr 2020 ist für die Radebeuler Winzer eine Herausforderung. Traditionell lesen sie zunächst „Solaris“, eine frühreife Rebsorte, die im Jahr 1975 am Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg neu gezüchtet wurde. „Die Natur hat uns in diesem Jahr in den Weinbergen stark gefordert - mit Spätfrösten im April und zu den Eisheiligen im Mai, mit der bisherigen Trockenheit sowie mit lokalen Unwettern mit Starkregen und Hagel im Juli und August“, erklärt Wein-

bauleiter Till Neumeister (35). Aber der Herbst mache das Weinjahr, ergänzt der Experte: „In den kommenden Wochen kann in den Weinbergen noch viel passieren. Sollte die Natur uns gewogen sein und mit einem goldenen Herbst beschenken, dann gehen wir von einem qualitativ guten Jahrgang aus. Aufgrund der Witterungsextreme rechnen wir jedoch mit einem geringeren Ertrag als in den Vorjahren.“ Am Wochenende zu den Tagen des offenen Weingutes gibt's aber schon mal den ersten Federweißen der Saison zum Probieren. **cast**



Rund eine Woche früher als sonst hat jetzt die Weinlese auf Schloss Wackerbarth begonnen.

Foto: Eric Münch

Wird der Fernsehturm auf den Altmarkt „verpflanzt“?

Von Alexander Buchmann

Das kann nur ein Scherz sein! In der Diskussion um die Wiederbelebung des Fernsehturms wurde auf der Website der Stadt nun eine Petition gestartet, die mit einer völlig neuen Idee aufwartet: dem Abtragen des Turms in Wachwitz und dem Wiederaufbau auf dem Altmarkt.

Gestartet hat sie ein 30-jähriger Angestellter aus Dresden, der sich in der Petition „Julian G. Liberbier“ nennt. „Das ist ein Künstlername, ich habe die Pseudonymfunktion genutzt“, sagt er im Gespräch mit der MOPO. Seinen richtigen Namen will er nicht nennen. Der spiele auch keine Rolle. Dafür aber die vermeintlichen Vorteile seiner Idee.

Der Altmarkt müsse sowieso saniert werden, da könnten Synergieeffekte genutzt werden. Außerdem habe der Turm das gleiche Baujahr wie der Kulti und passe architektonisch dazu. Der lange Anfahrtsweg würde ebenso entfallen wie die zusätzlichen Betriebskosten für die DVB. Und der Striezelmarkt könnte den Turm als höchsten Weihnachtsbaum der Welt nutzen.

Klingt absurd? „Meine Variante ist auch nicht absurd als eine Seilbahn über die Elbe“, findet Liberbier. Das sehen anscheinend auch die mehr als 130 Dresdner so, die die Petition seit Donnerstag unterzeichnet haben. Wer hinter dieser eine weitere Aktion der PARTEI vermutet, die bereits mit dem Nazinotstand und dem Abschalten des Internets in der Neustadt für Aufsehen gesorgt hat, irrt übrigens. „Ich stehe keiner Partei nahe“, sagt Liberbier.

Die Petition kann noch bis 1. Oktober auf dresden.de/petition unterzeichnet werden.



Soll der Fernsehturm auf den Altmarkt? Eine Petition fordert genau das.

Foto: Mollana; Stefan Füssel; Petra Honnig

Späte Ehre für eine goldene Hausnummer von Gorbitz



Ex-OB Berghofer (heute 77, r.) beim Pflanzen der Blaufichte 1989.

Zu DDR-Zeiten galt sie als Auszeichnung und musste verdient werden. Die goldene Hausnummer bekamen Nachbar-Gemeinschaften, die sich besonders gut um ihr Haus und dessen Umfeld gekümmert haben. So wie die Bewohner im Helbigsdorfer Weg 14 in Gorbitz am 1. April 1989.

Die goldene Nummer, damals die 850. in Dresden, ist bei der Sanierung in den 90er-Jahren schwarzen Ziffern auf einer Lampe gewichen. Noch da ist allerdings die Blaufichte, die zusammen mit Dresdens damaligem Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer (77) gepflanzt wurde. Die hat nun Gesellschaft von einer Hinweistafel erhalten, auf der die Geschichte der Hausnummer und der Bürger-



germeister-Fichte erzählt wird. „Gorbitz ist Dresdens jüngster Stadtteil, aber irgendwann wird hier nichts mehr an die Entstehungszeit erinnern“, sagt Initiator und Stadteilkämmerer Mathias Körner (42, SPD). Die Tafel habe deshalb eine identitätsstiftende Funktion. Die originale goldene Nummer,

die eigentlich aus Messing ist, wurde von den Bewohnern übrigens gerettet und ist derzeit eingelagert. **bb**



So sahen die goldenen Hausnummern in Dresden aus.



Ein Schild vor der Bürgermeister-Fichte erinnert jetzt an die Geschichte.

Foto: Bernd Fiedler, Robin Kachura, Lupus in Saxonia



Klinik feiert 1 000. Baby

Willkommen, kleines Jubiläumsbaby! Im St. Joseph-Stift machte Daniel nicht nur seine Eltern glücklich, auch das Krankenhaus feierte mit 1 000. Geburt des Jahres in der katholischen Klinik. Mutter und Kind sind wohl auf. Der kleine Junge ist das zweite Kind seiner Eltern, die in Frei-

Foto: St. Joseph-Stift

Blogger kraxelt vor Sonnenaufgang übers Geländer

Dieses Foto bedeutet akute Lebensgefahr

Von Caroline Staude

Ein Foto wie aus einem Reisemagazin: Ein Tourist steht mit ausgebreiteten Armen auf dem Basteifelsen und überblickt das Elbtal bei Sonnenaufgang ... Doch das Bild sorgt für Aufsehen. Schließlich sind die vorderen zehn Meter der berühmten Aussicht gesperrt. Der Felsen ist porös - das Betreten bedeutet Lebensgefahr!

Und doch begeben sich immer wieder Menschen für das perfekte Instagram-Foto in Gefahr. So auch Alexander Vorreiter (20) aus Bayern. Der Travelblogger (Instagram: „alex_on_tour1“) war jüngst in der Säch-

sischen Schweiz. „Ich war mit meiner Schwester unterwegs, wir sind noch vor Sonnenaufgang zur Basteibrücke gelaufen“, berichtet er. „Die Aussicht vom Felsen haben wir eher zufällig entdeckt.“

Aber schon kurz nach Veröffentlichung hagelte es negative Kommentare. „Erst da habe ich mitbekommen, dass ich mich in Lebensgefahr begeben habe. Ich wusste nicht, dass der Felsen abbrechen könnte. Ich bin trittsicher und schwindelfrei. Für mich stellte das Gelände keine Absperrung dar, eher eine Hilfe für Menschen, die Höhenangst haben.“ Er bemängelt, dass es vor Ort keine Hinweisschilder gibt, die auf die Gefahr hinweisen.

Für Hanspeter Mayr (57) von der Nationalparkverwaltung ist die Erklärung nicht nachvollziehbar. „Es gibt auf den offiziellen Wegen über 100 Aussichtspunkte. Diese Wege enden, wo eine Absturzgefahr durch ein Gelände markiert ist“, so Mayr. „Um dorthin zu kommen, wo der Instagrammer steht, musste er zuerst das 110 Zentimeter hohe Geländer übersteigen, um anschließend einen 60 Zentimeter breiten Spalt zum vorderen Fels zum überspringen. Dieser Spalt führt sehr weit in die Tiefe.“

Reiseblogger Alexander hat sein Foto nicht gelöscht, aber die Beschreibung angepasst: „Es unkommentiert zu löschen macht keinen Sinn. Ich weise nun explizit auf die Gefahr hin und schreibe, dass niemand das Foto nachstellen soll.“ Hanspeter Mayr wünscht sich indes, dass Instagrammer generell nie abseits der Wege unterwegs sind: „Zum Schutz der Natur und der Lebensräume.“

Hanspeter Mayr (57) vom Nationalpark warnt vor zu viel Leichtsinns für das perfekte Foto.

Schon lange ist der vordere Teil der Bastei-Aussicht gesperrt. Das Gelände wurde nach hinten versetzt, um die Touristen nicht zu gefährden.



Dieses Foto sorgt für Aufsehen: Alexander Vorreiter (20) aus Bayern wagte sich auf den porösen Felsen, ohne zu wissen, in welche Gefahr er sich begibt, wie er sagt.

Fotos/Montage: Alexander Vorreiter/alex_on_tour1, Thomas Türpe, Eric Münch

Urlauber war als Geldwäscher in Dresdens Ferienwohnungen

Im Urlaub mal ausgiebig shoppen. Nach dem Motto agiert offenbar eine internationale Bande. Sie bucht sich über ein Online-Portal in Ferienwohnungen ein und lässt sich dorthin alles Mögliche liefern. Bezahlt wird nie. Und wenn die Sache auffliegt, sind die „Urlauber“ schon weitergezogen.

Allein in Dresden soll Bandenmitglied Mikhail V. (41) so innerhalb von vier Wochen Waren für 102.000 Euro ergaunert haben. Jetzt ist Prozess am Landgericht. Eigentlich war der IT-Fachmann im letzten Sommer wohnungslos. Aber er hatte in Dresden drei Adressen. Wohnungen in der Altstadt, in Pieschen und in der Neustadt, die er über ein Online-Portal für private Ferienwohnungen buchte. Dorthin ließ die Bande massenhaft Waren liefern.

Mit geklauten Daten ahnungsloser Kunden. Bis zu zwölf Pakete pro Tag nahm „Urlauber“ Mikhail entgegen und schickte die insgesamt 202 Sendungen sofort weiter. Nach Rumänien, Lettland, Russland, in die Ukraine. Laut Gesetz ist das 202-fache Geldwäsche!

Gekauft wurde alles: Babyklammern, Kniebandagen, Hochdruckreiniger, Computertechnik, Handys, Staubsauger und immer wieder Blutzuckermessgeräte. Der Trick funktionierte offenbar bundesweit. So wird gegen den Angeklagten noch in Frankfurt/M., Wiesbaden, Stuttgart ermittelt. Immerhin: Mikhail V. kündigte ein Geständnis an. Urteil folgt. **sts**

Mikhail V. (41) lebte in Ferienwohnungen, war aber alles andere als ein Urlauber. ▶



Foto: Norbert Neumann

Einbrecher reiste direkt aus dem Polen-Knast an

Im Zweifel für den Angeklagten. Jan R. (36) wurde am Amtsgericht Dresden freigesprochen vom Vorwurf, einen Transporter geklaut zu haben. In Haft bleibt der Pole dennoch.

Ende 2017 verschwanden in Dresden insgesamt sieben Transporter. So von der Rosenbergstraße. In dem Baustellenfahrzeug (25.000 Euro) waren auch noch für 73.000 Euro Baumaschinen gelagert. Laut Anklage hatte Jan R. den Wagen nach Polen gefahren, nachdem andere Bandenmitglieder das Gefährt aufgebrochen hatten.

„Ich sollte ein Auto nach Polen bringen. Aus Berlin. Dafür sollte ich 1500 Zloty bekommen“, beteuerte Jan, der tatsächlich in Berlin

aufgegriffen wurde. Im Wagen lag das Zündschloss, das eindeutig dem geklauten Transporter aus Dresden zugeordnet werden konnte. „Ich war aber nie in Dresden“, erzählte Jan weiter. Zu widerlegen war das nicht. Weshalb ihn der Richter freisprach - und zurück nach Polen in die Haft schickte. Denn für den Dresdner Prozess bekam Jan zusagen von der JVA Breslau eine „bewachte Ausfahrt“ genehmigt. In seinem Heimatland sitzt er nämlich noch bis 2023 eine Strafe von fast acht Jahren wegen Einbruchsdiebstählen ab... **sts**

Jan R. (36) wurde zwar freigesprochen, bleibt aber in Haft. ▶



Foto: Norbert Neumann

Literaturfest für einen Lügenbaron

Das Literaturfest Meißener steigt in diesem Jahr in verkürzter Form. Mit rund 130 Lesungen, Poetry-Slams und Aktionen gibt es etwa ein Drittel weniger als in den vergangenen Jahren, wie die Organisatoren mitteilen. Vom 4. bis 6. September lesen Autoren auf den verschiedenen Bühnen, Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kunst stellen ihre Lieblingsbücher vor. Im Mittelpunkt steht unter anderem der 300. Geburtstag von Lügenbaron von Münchhausen.

Nächtliche Randalie auf dem Golfplatz

Vandalen suchten den „Golfclub Dresden Elbflorenz“ in Possendorf heim. Laut Polizei beschmierten die Täter in der Nacht Bänke, Wege und Schilder auf dem Golfplatz mit Graffiti. „Zudem zündeten sie mehrere Feuerwerkskörper und zerstörten unter anderem mehrere Schilder“, so Polizeisprecher Lukas Reumund (42). „Weiterhin hinterließen sie mehrere bis zu zwei Meter große Hakenkreuze im Sand und stahlen letztendlich zwei Rechen und mehrere Handtücher.“ Der Diebstahlschaden beträgt rund 150 Euro. Der Sachschaden wurde mit 2.600 Euro angegeben. Die Polizei ermittelt.

Anruf genügt mit Klick-Tips
Fachleute in Ihrer Nähe
● Hausgeräte-Kundendienst
monsator® Hausgeräte GmbH
 Lindengasse 18 - 01069 Dresden - 0351 831760
 Wir reparieren preiswert und sofort für Sie vor Ort:
 • Kühl-/Gefrierschränke • Haushaltkleingeräte • Geschirrspüler
 • Elektro- und Gasherde • Waschmaschinen • Mikrowellen/Mangeln
unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5
 www.monsator-dresden.de / hausgeraete@monsator-dresden.de
● Haushaltsauflösung
 Haushaltsauflösungen - Rääumungen vom Keller bis zum Dach!
 Trennung, Stiefelfall, Umzug, Messiewohnung. Wir machen das für Sie!
 Mit Wertberechnung - kostenlos. ☎ 01 70 - 6 44 25 87
 www.der-Besengott.de
● Schwimmbad und Zubehör
Wassertechnik Dresden GmbH Auch für Heim und Garten, wir beraten Sie gern!
 Wir liefern auch nach Hause! in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
 Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de
● Teiche und Springbrunnen
Wassertechnik Dresden GmbH Auch für Heim und Garten, wir beraten Sie gern!
 Wir liefern auch nach Hause! in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97
 Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de
● Werbung
DRESDNER MORGENPOST So erreichen Sie unsere Anzeigenabteilung:
 Telefon (03 51) 84 04 26 60
 Telefax (03 51) 84 04 26 66

Nachrichten

Tankstellen-Räuber gefasst

LEIPZIG - Knapp drei Wochen nach einem Tankstellen-Überfall in Leipzig hat die Polizei vier Verdächtige ermittelt. Es handelt sich um junge Männer im Alter von 16 bis 20 Jahren. Zwei sollen mit Messer und Pistole bewaffnet in die Tanke gestürzt sein, während die Komplizen im Auto warteten.

Sorben treffen die Wenden

BAUTZEN - Die Sorben wollen nicht länger als gespaltenes Volk wahrgenommen werden. Deshalb kommt es Montag in Bautzen zu einem Treffen des Dachverbandes Domowina mit dem Serbski Sejm, der 2018 gewählten sorbisch/wendischen Volksvertretung. Beide befanden sich bisher in einer gewissen Konkurrenz.

Mehr Radler im Club

DRESDEN - Der Fahrradclub ADFC Sachsen verbucht Zuwachs. Seit Januar habe es rund 790 neue Mitglieder und damit so viele wie noch nie gegeben, teilte der Verein mit. Insgesamt zählt man aktuell 7 358 Mitglieder. Die Corona-Pandemie habe den Trend noch einmal verstärkt, hieß es.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:

1, 2, 8, 10, 29, 37; Superzahl: 5. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 2 776 710,20 Euro); Kl. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 1 580 772,30 Euro); Kl. 3: 66 x 11 975,50 Euro; Kl. 4: 598 x 3 965,10 Euro; Kl. 5: 4 262 x 1 854,40 Euro; Kl. 6: 35 710 x 44,20 Euro; Kl. 7: 81 723 x 19,30 Euro; Kl. 8: 663 528 x 10,70 Euro; Kl. 9: 621 723 x 5,00 Euro. 13er-Wette: 2-2-0-0-1-2-1-1-1-1-2-1-2. Die Quoten: Gewinnklasse 1: 1 x 101 338,20 Euro; Kl. 2: 29 x 1 057,40 Euro; Kl. 3: 460 x 66,60 Euro; Kl. 4: 3 442 x 11,10 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Forschungszentren für die Provinz

LEIPZIG/HOYERSWERDA - Die Landesregierung hat ihre Pläne für die geplanten zwei neuen Helmholtz-Zentren präzisiert, die im Zuge des Kohleausstiegs in den Revieren angesiedelt werden sollen. Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) geht davon aus, dass die Forschungseinrichtungen zwischen 500 und 1 000 Mitarbeiter haben werden.

Zu welchen Themen geforscht werden soll, stehe noch nicht fest, sagte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU). Derzeit liefen dazu Gespräche mit dem Bund. Denkbar seien Felder wie Digitalisierung, Quantencomputing oder Medizintechnik. Kretschmer bekräftigte die Absicht, sie in den Regionen und definitiv nicht in den Großstädten anzusiedeln. Im Leipziger Revier wird über die Ansiedlung an einem ehemaligen Tagebauee diskutiert, in Ostachsen kämen Hoyerswerda, Weißwasser, Görlitz oder Zittau infrage.



Ein prominenter Mieter bangt um seine prominente Bleibe

Die Wettinhöhe soll versteigert werden. Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (70, CDU, l.) und seine Frau wohnen zur Miete im Schloss.

Diese Woche kommt Sachsens Wettinhöhe unter den Hammer

Von Torsten Hilscher

RADEBEUL - An zwei Tagen in dieser Woche soll das Radebeuler „Schloss Wettinhöhe“ versteigert werden.

Mindestgebot: 3,5 Millionen Euro. Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (70, CDU) wird die Auktion mit besonderer Spannung verfolgen: Der Politiker ist seit 15 Jahren einer der Mieter des imposanten Anwesens ...

So will man wohnen. Allein die Zufahrt: Zwischen Hof- und Hauseingang geht es 200 Meter durch einen Park. Rechts Garagen und Werkstätten, links der Blick ins Elbtal. In der Mitte das Haus, das nie ein Schloss war, es aber mühelos sein könnte. Mackenroth wartet vor der Haustreppe, bereit zum Rundgang. Schlossherr will er ausdrücklich nicht genannt werden, stellt er gleich klar. „Wir sind hier keine elitäre, sondern eine ganz normale Hausgemeinschaft. Einer ist Polizist, einer Handwerker, einer Bühnenarbeiter.“

Und eben er selbst. Mit seiner Frau bewohnt der frühere sächsische Justizminister (2004-2009) im Obergeschoss eine 172-Quadratmeter-Wohnung. Vier Zimmer. Die Kaltmiete beträgt 8 (!) Euro pro Quadratmeter. Egal, wer das Schloss erwirbt: Vom neuen Eigentümer wünschen sie sich erst mal eine Sanierung. Gerade das Dach müsste gemacht werden, die Außenwände sind nicht gedämmt. Hat er Angst vor Klagen auf Eigen-



Mit Erker, Stuckdecke und Kronleuchter: Hier wohnt man wie im Schloss.

bedarf? „1000 Quadratmeter Eigenbedarf - das soll erst einmal einer versuchen“, so der gelernte Jurist Mackenroth. Im Übrigen stehe das Erdgeschoss mit allein 200 Quadratmetern leer.

Dort wohnte bislang der Mann, der die Wettinhöhe nach der Wende kaufte: Hühnerbaron Adolf Schütte. Ihm gehören in Radebeul und Dresden noch zig Wohnungen. Doch der inzwischen 80-Jährige ging vor zwei Jahren zurück

ins heimische Westfalen.

Mackenroth führt zu einem Aussichtspunkt. „Prinzessinenfelsen“ nennen ihn seine Enkelinnen. Der Blick schweift links über Dresden, dann Radebeul, rechts bis Meißen. Mackenroth deutet in ein Waldstück: „Dort unten hat Kurt Biedenkopf gewohnt. Er konnte die Albrechtsburg nicht sehen, wir schon! Das ist hier mit Abstand unsere schönste Wohnung.“ Sein Blick sagt: Wir wollen nie wieder weg.



Schloss Wettinhöhe thront auf dem gleichnamigen Weinberg in Radebeul.

Fotos: Montage: Ronald Bonass (2), Sächsische Grundstücksauktionen AG

Anschläge aufs Stromnetz

Jetzt traf es die Hafnenbahn

TORGAU - Drei Brandanschläge binnen einer Woche: In Torgau versucht ein Unbekannter die Stromversorgung der Stadt zu sabotieren. Jetzt traf es die Hafnenbahn.

Am frühen Morgen schlich sich der unheimliche Feuerteufel zur Eilenburger Straße. Unter der dortigen Eisenbahnbrücke entzündete er vermutlich mit Brandpaste und untergelegtem Holz die Stromversorgungsanlage der Torgauer Hafnenbahn. Nach Angaben der Polizei schmolz von den Kabeln die Isolierung - es kam zu Fehlfunktionen unter anderem an der Regelanlage eines



Verschmorte Isolierungen, freiliegende Kabel - der Brand setzte die Regelanlagen der Hafnenbahn außer Gefecht.

nahen Bahnübergangs. Kurz darauf fing unter einer Brücke an der Dahlemer Straße auch ein Strang mit Versorgungsleitungen der Stadtwerke Torgau zu brennen an. Auch die-

ses Feuer wurde gelegt.

Die Polizei untersuchte die Brandserie am Dienstag vergangener Woche hatte es einen Anschlag auf die Stromversorgung in Torgau gegeben. An einem Hochspannungsmasten war ein Feuer gelegt worden. In Tausenden Haushalten der Elbestadt und umliegender Gemeinden kam es daraufhin zu einer Unterbrechung der Stromversorgung.

Über das Ansinnen des Brandstifters herrscht derzeit Unklarheit, da sich bislang niemand zu den Anschlägen bekannt hat. Weil ein politisches Motiv nicht ausgeschlossen werden kann, ermittelt der Staatsschutz. -bi-



Unter dieser Brücke der Torgauer Hafnenbahn wurde am Sonntag Feuer gelegt.

Zu wenig Wasser! Leipzigs Auwald wird zum Mischwald

LEIPZIG - Ein riesiger Auwald mitten in der Großstadt - was Leipzig hat, sucht in Europa seinesgleichen. Doch die Klimaanlage der Messestadt trocknet mehr und mehr aus.

Wie ein grünes Band zieht sich das 5700 Hektar große Landschaftsschutzgebiet durch Leipzig. Der Auwald sei kein Auwald mehr, sondern nur noch ein gut durchmischter Laubwald, beschreibt René Sievert, Vize-Chef des NABU Sachsen, das Problem. Grund: Ihm fehlt das Wasser.

Die größte Beeinträchtigung heißt Neue Luppe. Das ist ein 1934 angelegter Kanal zwischen hohen Deichen, der sehr schnell sehr viel Wasser aus Leipzig abtransportiert. Das ist gut für den Hochwasserschutz, aber schlecht für Flora und Fauna. Denn seit Jahrzehnten wird das Areal nicht mehr überschwemmt, wie es für einen Auwald wichtig wäre.

Statt der auwaldtypischen Eichen haben sich in den letzten Jahrzehnten Ahorne breitgemacht. Auch andere

Auwald-Pflanzen, wie der vom Aussterben bedrohte Echte Haarstrang und das Niedere Veilchen, sind auf dem Rückzug.

Ein Rückbau der Neuen Luppe mit ihrem kritischen Grundwasserspiegel scheint indes unrealistisch. Ohne den Kanal wären beim Hochwasser 2013 ganze Stadtteile Leipzigs sowie die benachbarte Stadt Schkeuditz überschwemmt worden, erklärt die Landestalsperrenverwaltung. Geplant sei jedoch eine Sanierung „im Rahmen eines Gesamtkonzeptes“. Gespräche dazu liefen.



Ein alter Baumstamm liegt am Großen Rosentalteich. Da der Auwald nicht mehr überschwemmt wird, droht ein Absterben der typischen Vegetation und der Wandel zum Mischwald.

Der 5700 Hektar große Auwald ist Leipzigs grüne Lunge und die „Klimaanlage“ der Stadt.

Fotos: Harald Henrich Schmidt

Drechsler und Spielzeugmachern geht der Nachwuchs aus



Wolfgang Braun hat 37 Jahre Berufserfahrung als Kunsthandwerker, mit denen er Firmengründer unterstützen kann.



Die Tür zur Werkstatt der Seiffener „Denkstatt“ steht für junge Kunsthandwerker offen.



Foto: Uwe Meinhold

Spielzeugmacher-Meister Wolfgang Braun (59) greift dem Nachwuchs unter die Arme.

So will Seiffen das Kunsthandwerk retten

SEIFFEN - Als Spielzeugdorf ist Seiffen weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus berühmt: Mehr als 400 000 Touristen besuchen den 2500-Einwohner-Ort jährlich. Doch den Drechsler und Spielzeugmachern fehlt der Nachwuchs. Damit das Kunsthandwerk nicht ausstirbt, soll ein besonderes Projekt jungen Fir-

mengründern Lust aufs Erzgebirge machen.

Eine Werkstatt zum Ausprobieren, Rat und Unterstützung eines erfahrenen Spielzeugmachers und mietfreies Wohnen - das Projekt Denkstatt wird in den nächsten fünf Jahren mit 450 000 Euro vom Freistaat gefördert und soll der Anschlag für einen Generationswechsel sein. Spielzeugmacher Wolfgang Braun (59) hat sich als Leiter der Denkstatt der Nachwuchsförderung verschrieben: „Spielzeug und Kunsthandwerk ist der Geist des Erzgebirges. In der Denkstatt finden Start-ups alle Voraussetzungen, um eine Geschäftsidee auszuprobieren.“ Neben Workshops für Studenten und junge Handwerker, einem Wettbewerb für Spiele, dem Austausch zwischen Designern, Künst-

lern, Herstellern und Vertriebsprofis wird es ab Herbst auch ein Denkstatt-Quartal geben: „Wer eine Geschäftsidee voranbringen möchte, kann ein Vierteljahr die komplett ausgestattete Werkstatt nutzen. Die Gemeinde stellt kostenfrei eine Wohnung zur Verfügung, für die nur Betriebskosten anfallen“, so Braun. Nähere Infos unter: denkstatt-erzgebirge.de

Zahl der Betriebe droht zu schrumpfen

In der Seiffener Drechslergenossenschaft sind rund 130 Kunsthandwerks-Betriebe organisiert. Ihre Zahl droht in naher Zukunft dramatisch zu schrumpfen: Rund die Hälfte der Firmenchefs sucht aus Altersgründen einen Nachfolger. „Die Hälfte unserer Mitglieder geht straff auf die 60 zu“, sagt Dregeno-Geschäftsführerin Juliane Kröner (43). „Damit der Generationswechsel gelingt, brauchen Nachfolger eine Anschlag-Unterstützung vom Freistaat. Es geht um die Identität der ganzen Region.“

MS

„Heißer Abriss?“ - Kripo ermittelt! DDR-Ferienheim niedergebrannt



So sah das Ferienheim in Olbernhau zu seinen besten Zeiten aus.



Die Nachlöscharbeiten am Ferienheim zogen sich bis Montagabend hin. Unter den Holzhäufen lauert Glutnester.

OLBERNHAU - Das ehemalige Ferienheim des VEB Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden (TuR) ist endgültig Geschichte. Die Ruine des Ex-Ferienkomplexes an der Saydaer Straße wurde bei einem Großbrand zum Raub der Flammen. 112 Kameraden kämpften mehr als 18 Stunden gegen Feuerwand und Glutnester.

„Es war eine Materialschlacht gegen viel brennendes Holz. Der Einsatzort lag im tiefen Wald versteckt. Für Wasser-Zugang legten wir 2600 Meter Schlauch“, schildert Einsatzleiter Kai Straßberger (37). Die Feuerwehr Olbernhau und elf Ortsfeuerwehren rückten mit 18 Fahrzeugen an, ein Großtanklöschfahrzeug aus Zöblitz unterstützte mit 30 000 Litern. Der Brandort wurde ausgeleuchtet, ein Bagger half bei Nachlöscharbeiten bis zum Abend. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. Weder Gas noch Strom hätten angelegen. Ein technischer Defekt sei daher unwahrscheinlich.

„Das war Glück im Unglück. Hätte es am Samstag nicht geregnet, wäre das Feuer vielleicht auf den Wald übergesprungen“, sagt Bürgermeister Heinz-Peter Hausteiner (66, FDP). Das TuR-Ferienheim sei für Eltern und Kinder damals sehr schön gewesen. Es ging nach der Wende in die Treuhänder über, 1998 kaufte es ein Unternehmer aus Dortmund. Seine Tochter hatte erst kürzlich Pläne für ein Wellness- und Spa-Resort vorgelegt...

Foto: Robert Butter Fotografie, Hartmanns. Archiv

Das Ex-TuR-Ferienheim in Olbernhau brannte bis auf die Grundmauern nieder. Bis in die frühen Morgenstunden kämpften 112 Feuerwehrkräfte gegen die Flammen.

Von wegen Hundeleben ...

Hier logieren die Hunde in Betten und Mensch sitzt auf der Decke - Herbergsmutter Nadine Queitsch (35) kuschelt mit ihren Gästen.



Planschen im Pool - den Gästen im Hundehotel stehen mehrere Badegelegenheiten zur Verfügung.

In meinem Luxushotel fühlen sich Vierbeiner pudelwohl

PARTHENSTEIN - Eine Bulldogge räkelt sich im pinkfarbenen Bett, ein Labrador planscht vergnügt im Pool und ein Cavalier King Charles Spaniel lässt sich gelangweilt die Haare föhnen - willkommen in Sachsen Luxus-Hotel für Hunde.

In der kleinen Gemeinde Parthenstein, südöstlich von Leipzig, liegt der „Wunderhund“. So heißt das „Ritz-Carlton“ für Vierbeiner. „Unsere Gäste schlafen auf Kinderbetten, es gibt verschiedene Pools und Strandkörbe“, beschreibt Nadine Queitsch (35) die Annehmlichkeiten ihrer Hundeherberge. Früher betrieb sie Friseur- und Kosmetikstudios in Leipzig. Doch Zweibeiner waren

der gelernten Kauffrau auf Dauer zu stressig. „Ich bin seit 30 Jahren von Hunden umgeben, denn meine Oma hatte eine Rottweilerzucht - da lag es auf der Hand, mein Hobby mal zum Beruf zu machen“, erzählt Frau Queitsch, die privat ein Rudel aus sechs Hunden, zwei Kindern und einem Ehemann anführt.

Maximal sechs Hotelgäste gleichzeitig werden in dem aus zwei Häusern und einem 5000 Quadratmeter großen Grundstück bestehenden „Wunderhund“ aufgenommen. „Sie werden dann in unser Rudel integriert.“ Die Logis kostet 25 Euro pro Nacht - ohne Frühstück. Denn das (Lieblings-)Futter müssen die Besitzer ih-

ren Lieblingen mitgeben. Rassen spielen bei der Beherbergung keine Rolle, allerdings gutes Benehmen. Die Hotelchefin: „Dauer-

erbeller nehmen wir nicht - wegen der Nachbarn...“ -bi-



Einmal föhnen bitte - auch ein Hotelfriseur gehört zum Service.

Foto: Ute Walfraund Gerbrich

Dieser Mann ist ein dreister Dieb

WEISSWASSER - Das ist kein Kavaliärsdelikt! Nachdem ein Mann Geld aus einem Automaten mitnahm, das eine Kundin (55) vor ihm vergessen hatte, fahndet die Polizei nun öffentlich nach dem mutmaßlichen Dieb. Die Frau hatte an der Friedrich-Bodelschwingh-Straße in Weißwasser 200 Euro abgehoben, die Scheine jedoch im Ausgabefach vergessen. Der Mann steckte sich das

Geld rotzfrech ein. „Erschaute sich noch einmal um und verschwand umgehend“, so eine Polizeisprecherin. Nun wird nach dem Täter wegen Diebstahls gefahndet: Er ist 50 bis 60 Jahre alt, kräftig, mit ergrautem lichten Haar. Wer diesen Mann kennt oder Angaben zu seiner Identität machen kann, sollte die Polizei informieren unter der Telefonnummer 03576/2620. tyx



Wer diesen Mann kennt, sollte sich bei der Polizei melden.

Foto: Polizei



Tag des offenen Wasserschlosses: Wasserschloss Döbschütz in Vierkirchen mit Kunst-, Antik- & Gartenmarkt

Erleben Sie am **30. August 2020** - von 10 bis 18 Uhr - Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien vor historischer Kulisse. Das Schloss Döbschütz ist das älteste Wasserschloss der Oberlausitz, etwa 1.000 Jahre alt. Bei den geführten Rundgängen durch das Schloss erhalten Sie Einblick in die historischen Säle, das Königszimmer - in welchem König Wladislaw II. 1174 6 Monate gelebt hat, sowie die Ausstellungen, u.a. historisches und DDR-Spielzeug (Einlass am Eingang, Karten zusätzlich 1 € p. P., bitte mit Mund-Nasen-Schutz zur Führung). Auf Grund der Coronaschutzmaßnahmen kann es zu Wartezeiten kommen. Experten schätzen kostenlos historische Bücher, Postkarten und Antiquitäten.

Eintritt: 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei
Adresse: Döbschütz 59, 02894 Vierkirchen
Infos: wasserschlo-dobschuetz.business.site

Handeln Sie mit uns an die Curjanc Postweiger Kunst- und Antiquitäten - Gedult Str. 60a, 03142 30e Döbschütz, 10e Aufbaub. 830 Jhr. Telefon 0351 42642443 www.florin-art.com

**KINO
DRESDEN**

CinemaxX
Hübelerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 I Still Believe 14.15, 17, 19.45 Uhr
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 17.30 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 16 Uhr
 The Gentlemen 19 Uhr
 The Secret: Das Geheimnis - Traue dich zu träumen 17.15, 18.30 Uhr
 The Witch Next Door 20 Uhr
 Unhinged - Außer Kontrolle 20.15 Uhr
Nightlife 18 Uhr
 Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück 14.45 Uhr
 Der göttliche Andere 19.15 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 17.45, 20 Uhr
 Max und die wilde 7 14.30, 16.30 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14, 16.15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 13.45, 15 Uhr
 Pets 2 15.15 Uhr

UFA Kristallpalast Dresden
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25

Follow Me 20.45 Uhr
 Stage Mother 18, 20.15 Uhr
 Der göttliche Andere 18.30 Uhr
 Der Spion von Nebenban 15.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 18.15 Uhr
 Edison - Ein Leben voller Licht 20.30 Uhr
 I Still Believe 14.30, 18.10, 20 Uhr
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 14 Uhr
 Irresistible - Unwiderstehlich 20.30 Uhr
 Max und die Wilde 7 14, 16 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14, 16.20 Uhr
 Mina und die Traumzauberer 14.15, 16.15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 16.15 Uhr
 Paw Patrol: Mighty Pups 14, 16.30 Uhr
 Scooby! Voll verwandelt 14.15, 16, 17.45 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 14.15, 18 Uhr
 The King of Staten Island 17 Uhr
 The Secret - Traue dich zu träumen 20 Uhr
 The Vigil - Die Totenwache 18.15 Uhr
 The Witch Next Door 20.30 Uhr
 Unhinged - Außer Kontrolle 20.15 Uhr

Rundkino Dresden

Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Tesla 17.30, 19.55; (OV) 20.10 Uhr
 Edison - Ein Leben voller Licht 17.05 Uhr
 Girls Love Double Feature 18.30 Uhr
 I Still Believe 14.30, 17.40, 20.15 Uhr
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 15 Uhr
 Irresistible - Unwiderstehlich 19.45 Uhr
 Marie Curie - Elemente des Lebens 17 Uhr
 Max und die Wilde 7 14, 16 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14, 15.50 Uhr
 Mina und die Traumzauberer 14 Uhr



**Liebesränke
auf Abstand**

Haben Romeo und Julia Angst vor der Hochzeitsnacht? Heiraten sie mit Ehevertrag? Und überhaupt: Will der Apotheker beide vergiften? Sommertheater-Imprario Peter Förster hat sich für seine diesjährige Komödie „Die Legende von Romeo und Julia“ ausgesucht, angesichts aktueller Abstandsgebote eine unkonventionelle Wahl. Doch wie stets wird hier mit Shakespeare-Stoffen sehr frei umgegangen. So findet die Neuarbeitung der Tragödie um das berühmteste Liebespaar der Theatergeschichte einen coronagerechten, heiteren Zugriff und bietet zudem hintergründige Gegenwartskritik mit Witz und Verve (siehe „Bühne“).

Foto: Eric Münch

Onward: Keine halben Sachen 14.30 Uhr
 Sonic the Hedgehog 14.45 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht 16 Uhr
 The Secret: Das Geheimnis - Traue dich zu träumen 18 Uhr
 The Witch Next Door 20.20 Uhr
 Unhinged - Außer Kontrolle 19.50 Uhr
 Wege des Lebens - The Roads Not Taken 17.15 Uhr

UCI-Kinowelt Elbepark
Lommatzscher Str. 82, ☎ 8 41 41 41

Chaos auf der Feuerwache 16.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken - Reloaded 20.20 Uhr
 I Still Believe 17, 19.45 Uhr
 Kazé Anime Night 2020: Girls Love Triple Feature 20.05 Uhr
 Max und die Wilde 7 16.15 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 16.45 Uhr
 Nightlife 19.30 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen 17.15 Uhr
 The Secret - Traue dich zu träumen 19.15 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85

Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden 20, 22.45 Uhr
 Exil 21 Uhr
 The Climb 16.15, 20.30, 22.45 Uhr
 Als wir tanzten 14 Uhr
 Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 10 Uhr
 Auf der Couch in Tunis 18.30 Uhr
 Der göttliche Andere 16.30, 20.45 Uhr
 Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz 9.30 Uhr
 Die Heinzels - Rückkehr der Heinzelmännchen 10 Uhr
 Die Känguru-Chroniken - Reloaded 11.45, 17.45 Uhr
 Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra 18 Uhr
 Kokon 16.45 Uhr

Lassie - Eine abenteuerliche Reise 12 Uhr
 Marie Curie - Elemente des Lebens 12 Uhr
 Master Cheng in Pohjanjoki 15.30 Uhr
 Max und die Wilde 7 11, 14.15 Uhr
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 16 Uhr
 Mia und der weiße Löwe 13.15 Uhr
 Scooby! Voll verwandelt 10, 14 Uhr
 Timm Thaler oder das verkaufte Lachen 9.45 Uhr
 Wege des Lebens - The Roads Not Taken (OmU) 19 Uhr

SchauDOK - Die interessantesten Dokumentationen aus aller Welt:

Das geheime Leben der Bäume 12 Uhr
 Sein - gesund, bewusst, lebendig 14.30 Uhr
 Schlingensiefel - In das Schweigen hineinschreiben 21 Uhr
 Für Sama (OmU) 22.15 Uhr

Programm kino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82

Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden 16.15, 21 Uhr
 Die Rüden 18 Uhr
 Exil 18.30 Uhr
 Schlingensiefel - In das Schweigen hineinschreiben 20.30 Uhr
 Auf der Couch in Tunis 20.45 Uhr
 Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra 20.15 Uhr
 Intrige 18 Uhr
 Master Cheng in Pohjanjoki 15.30, 20.45 Uhr
 Max und die Wilde 7 15.45 Uhr
 Scooby! Voll verwandelt 15.45 Uhr
 Sein - gesund, bewusst, lebendig 16 Uhr
 Wege des Lebens - The Roads Not Taken 18.15 Uhr
 Wir beide 18.30 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
 The Climb (OmU) 20 Uhr
 Auf der Couch in Tunis (OmU) 18 Uhr

Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra (OmU) 22 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 89 93 20, www.filmnaechte.de
 (Tickets nur online erhältlich)
 Die Känguru-Chroniken 21 Uhr

neustadtFimmern
 Silent Cinema - Filmtouren über Kopfhörer (eine Kooperation von Schauburg und Scheune)
Alaunstr. 36-40, www.schauburg-dresden.de
 Der goldene Handschuh 20.30 Uhr

BÜHNE

Elbschloss Übigau
Rethelstr. 47, ☎ 65 29 62 26
 The Addams Family - ein Grusical von Andrew Lipka, Sommer-Open-Air der Comödie Dresden, 19.30 Uhr

Sonnenhäusel im Großen Garten
Herkulesallee, ☎ 0177/4 43 42 39
 „Aufbruch im Gemüsebeet“ - mit Pettersson und Findus, Puppentheater mit Jörg Bretschneider für Kinder ab 4 Jahre, 10 Uhr

Sommertheater im Club Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1, ☎ 2 12 67 23
 Die Legende von Romeo und Julia - Sommerkomödie von Peter Förster, 20 Uhr

Staatsoperette
Kraftwerk Mitte 1, ☎ 32 04 26 11
 Ich hab noch einen Koffer in ... - ein Operettenspaßstück von Wien bis New York. Eine musikalische Reise zu den schillerndsten Schauplätzen der Operette, der Revue und des Musicals, 19.30 Uhr

KLASSIK

Frauenkirche
Neumarkt, ☎ 65 60 67 01
 Wort & Orgelklang - Mit anschließender zentraler Kirchenführung, 12 Uhr

WEITERES

Saloppe
Brockhausstr. 1, ☎ 01 72/3 53 25 86
 Saloppe Nachtgarten - Afterwork mit musikalischer Unterhaltung vom Live DJ, 18 Uhr

Dreikönigskirche - Haus der Kirche
Hauptstr. 23, ☎ 8 12 41 02
 Umbruch Ost - Lebenswelten im Wandel - Eröffnung der Ausstellung, die sich dem Alltag der deutschen Einheit seit 1990 widmet und thematisiert insbesondere die Umbrucherfahrungen der Ostdeutschen, deren Lebenswelten sich mit der Wiedervereinigung grundlegend verändert haben. Zu Gast ist Cornelius Pollmer, Korrespondent der Süddeutschen Zeitung für Sachsen, 18 Uhr

Kadampa Meditationszentrum Dresden
Hoyerswerdaer Str. 23, ☎ 8 47 42 50
 Buddhistisches Tantra. Eine Einführung - Lesung, Vortrag und einfache Meditationen, 19.30 Uhr

Städtische Galerie Dresden
Wildruffer Straße 2, ☎ 4 88 73 01
 Sonderausstellung: Nadine Wölk. Deep Dream, 10-18 Uhr



„Hope@Home“ nun auch auf CD für daheim



DRESDEN - Die Corona-Zeit ist für die Kultur - Künstler wie Publikum - hauptsächlich eine Zeit der Einbußen. Aber eben nicht nur. Neue Konzertformate sind während dieser Zeit entstanden, vornehmlich ausgeführt im Internet. Prominentestes Beispiel ist das Format „Hope@Home“ des Geigers Daniel Hope (47), der zusammen mit Gastmusikern in seinem Berliner Wohnzimmer musiziert. Eine Auswahl der Auftritte ist jetzt als CD erschienen.

Am Anfang war viel Zeit, erzwungenermaßen, denn Mitte März wurden alle seine Konzerte von den Veranstaltern abgesagt. Als Chef des Musikprogramms der Frauenkirche hatte Hope seinerseits die Auftritte von Kollegen abzuwickeln. Nichts ging mehr, so sah es aus, als er zusammen mit dem deutsch-französischen Kultursender Arte wie zum Berliner Wohnzimmer musizierte. Eine Auswahl der Auftritte ist jetzt als CD erschienen.

und Arrangeur Christoph Israel. Es wurden „sechs magische Wochen“, so schreibt Hope im Booklet zum Album. 34 Konzerte wurden gespielt, sechs Millionen Streams gezählt. „In der ganzen Welt schauten uns Leute zu“, so Hope, „in Europa, Russland, China, Nordamerika, Japan, Indien, Südafrika, Australien und Argentinien.“ Viele aus dem Publikum hätten obendrein für durch den Corona-Shutdown notleidende freischaffende Musiker gespendet. Das Album enthält 21 der Auftritte, angefangen mit Till Brönners Interpretation des Costas-Klassikers „Les Feuilles Mortes“ (Autumn Leaves) und geschlossen mit Weills „Lost In The Stars“, gespielt vom Pianisten Jacques Ammon. Mittendrin Max Raabe mit Heymanns „Irgendwo auf der Welt“, Hope höchstselbst mit mehreren Soloauftritten, darunter Saties „Gnossienne No.1“ und Mancinis „Moon River“, der Pianist Sebastian Knauer mit Gershwins „Summertime“ oder Bariton Matthias Goerne mit Brahms' „Wie raff ich mich auf in der Nacht“.

Alles in allem ein Album von höchst unterschiedlichen - melancholischen, elegischen, fröhlichen - Tönen und irgendwie auch das klingende Dokument einer verrückten Zeit, die uns noch immer gepackt hält. Hörenswert auf jeden Fall. Erschienen bei Deutsche Grammophon. gg

Daniel Hope (47) an der Geige in seinem Wohnzimmer.

„Sechs magische Wochen“

Neues Musikportal „Dreamstage“ online

Vogler und Grimaud überzeugen zur Premiere

DRESDEN/NEW YORK - Geschäftsmodelle, die in die Zukunft schauen, mahnte der Geiger Daniel Hope im Mai im MOPO-Interview an, etwa Bezahlmuster für Internet-Streams, „die sichern, dass Musiker auch künftig von ihrer Kunst leben können“. Ein solches Format hat der Cellist und Intendant der Dresdner Musikfestspiele, Jan Vogler (56), mit



Vogler und Grimaud verbaugen sich zu ihrem virtuellen Publikum und zu wenigen Leuten im Saal.



Jan Vogler, Hélène Grimaud und im Hintergrund Voglers Ehefrau Mira Wang, die für die Pianistin die Notenblätter und reichte.

ins Leben gerufen. „Dreamstage“, so der Name, hatte am Sonnabend Premiere. Die Musikfestspiele sind Kooperationspartner.

Im Duett mit der Pianistin Hélène Grimaud spielte Vogler Werke von Schumann, Brahms, Schostakowitsch und Bloch. Übertragen wurde ohne Publikum aus dem Fisher Center in New York. Die neue Plattform unterscheidet sich von anderen Konzertformaten im Internet, insofern der Auftritt zeitgebunden ist und nicht aufgezeichnet oder zeitversetzt angeschaut werden kann. Man will dadurch dem Charakter eines exklusiven Live-Konzerts nahekommen. Die Musiker auf der Bühne werden aus verschiedenen Kamera-Positionen eingefangen, die Soundqualität ist professionell. Der Besucher des virtuellen Konzertszaals zählt für das Konzerterlebnis einen recht üppigen Preis: 25 Dollar (umgerechnet 21,11 Euro). Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen sind geplant. Gedacht ist das Format in Corona-Zeiten auch für jene Musiker*innen, denen kaum andere Auftrittsmöglichkeiten bleiben.

Jan Vogler und Hélène Grimaud sind ein eingespieltes Duo, das dem neuen Portal einen überzeugenden Auftakt bot, der gleichwohl Verbesserungen vorstellen lässt. Die Übertragung ist auf das Wesentliche des Konzerts konzentriert, mit dem Kamerablick durchgängig auf den Musikern. Inhaltlicher Mehrwert könnte freilich erzielt werden, zum Beispiel mittels professioneller Anmoderation oder kurzer Einführungen in das jeweilige Werk.

Heute Abend (20 Uhr, dreamstage.live) wird ein Konzert der französischen Pianistin Lise de la Salle übertragen. Unter dem Motto „Love is Everywhere“ spielt sie Werke von Schumann, Schubert, Liszt, Wagner und Prokofjew. gg

Nachrichten

Horschig zum VfB
AUERBACH - Regionalligist VfB Auerbach nahm Mittelfeldspieler Paul Horschig (20) von Zweitligist Erzgebirge Aue bis 30. Juni 2021 unter Vertrag.

Schimmel verstärkt CFC
CHEMNITZ - Drittliga-Absteiger Chemnitz FC verpflichtete Außenverteidiger Felix Schimmel (21) von Bayern-Regionalligist 1. FC Nürnberg II. Zu Vertragsdetails machte der Verein keine Angaben.

Löhmansröben zu Hansa
ROSTOCK - Jan Löhmansröben heuerte für ein Jahr bei Drittligist Hansa Rostock an. Der 29-Jährige kommt vom Absteiger Preußen Münster. Er kennt die 3. Liga, bestritt u.a. mit dem 1. FC Magdeburg und FC Carl Zeiss Jena insgesamt 140 Partien. Mit Hansa-Trainer Jens Härtel verbindet ihn eine zweijährige Zeit beim FCM.

Corona-Fall bei SO4
GELSENKIRCHEN - Im Trainingslager des FC Schalke 04 im österreichischen Längenfeld gab es einen Corona-Fall. Die namentlich nicht genannte Person befand sich bei Bekanntwerden des Testergebnisses bereits in Quarantäne. Das für gestern angesetzte Spiel gegen die Würzburger Kickers wurde abgesagt.

Regionalliga

TeBe Berlin - Chemie Leipzig	1:3
Halberstadt - Bischofswerda	2:3
BFC Dynamo - Hertha II.	1:2
Lok Leipzig - Berliner AK	2:1
Meuselwitz - Cottbus	2:0
Lichtenberg - Altglienicke	heute, 17.30
Vikt. Berlin - Rathenow	heute, 19.00
Fürstenwalde - Jena	morgen, 17.30
Auerbach - Chemnitz	morgen, 19.00
Babelsberg - Luckenwalde	morgen, 19.00

1. Chemie Leipzig	2	2	0	0	62	6
2. ZFC Meuselwitz	2	2	0	0	40	6
3. Bischofswerdaer FV 08	2	2	0	0	52	6
3. Hertha BSC II.	2	2	0	0	52	6
5. VSG Altglienicke	1	1	0	0	32	3
6. SV Lichtenberg 47	1	1	0	0	21	3
6. Viktoria Berlin	1	1	0	0	21	3
8. FSV 63 Luckenwalde	1	1	0	0	10	3
9. Berliner AK	2	1	0	1	44	3
10. 1. FC Lok Leipzig	2	1	0	1	34	3
11. FC Carl Zeiss Jena	1	0	1	0	11	1
11. SV Babelsberg 03	1	0	1	0	11	1
13. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	23	0
14. Chemnitz FC	1	0	0	1	12	0
15. Germania Halberstadt	2	0	0	2	24	0
16. FSV Optik Rathenow	1	0	0	1	02	0
16. VfB Auerbach	1	0	0	1	02	0
18. Tennis Borussia Berlin	2	0	0	2	36	0
19. BFC Dynamo	2	0	0	2	25	0
20. Energie Cottbus	2	0	0	2	14	0

TV-Tipps

Eurosport
13.30 - 16.00 Rad: Bretagne Classic

Sport1
17.55 - 19.55 Fußball: Youth League, Finale Benf. Lissabon - Real Madrid in Nyon/SUI; 19.55 - 22.00 Fußball: Champions League Frauen, Halbfinale Wolfsburg - Barcelona in San Sebastian/SPA; 22.00 - 24.00 Darts: Premier League in Milton Keynes/ENG

Servus TV
16.00 - 17.50 Fußball: Rotterdam - Bielefeld

Sky
17.00 - 03.00 Tennis: ATP-Masters in New York/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Odisseas Vlachodimos ist die Nr. 1 bei Benfica und der griechischen Auswahl

Dynamos „Pana“ und der Stolz des älteren Bruders



Panagiotis Vlachodimos (M.) im Training vor Agyemang Diawusie am Ball.

ist Griechenlands Nummer 1. „Das macht mich stolz, die ganze Familie macht es stolz. Ich hoffe, dass es für ihn so weitergeht, dass er den nächsten Stepp erreicht“, so Panagiotis.

Der Draht zum Bruder ist top: „Wir haben täglich Kontakt, facetimes oft, erzählen uns eigentlich alles. Mit Sehen ist es schwer, das geht meist nur im Sommer oder Winter, wenn Pause ist.“ Nur beim gemeinsamen Jahr in Athen hat es täglich geklappt. „Odisseas hat nur einen knappen Kilometer von mit entfernt gewohnt, wir sind immer zusammen zum Training gefahren, waren oft zusammen essen. Das war schon ein geniales Jahr“, fasst „Pana“ kurz zusammen.

Im Vorjahr beendete der 28-Jährige seine Ausflüge durch Griechenland und Frankreich, kehrte aus Nimes zurück nach Deutschland und ging nach Groß-

aspach. „Ich bin in der Zeit Vater geworden, wir wollten zurück nach Deutschland“, begründet er. Mit Frau und Töchterchen Luisa wollte Panagiotis nicht mehr umherreisen. Jetzt also Dresden. „Ich habe vor, länger in Dresden zu bleiben und ich hoffe, dass wir eine erfolgreiche Zeit zusammen haben werden.“

Vlachodimos will seinen Teil dazu beitragen. Gegen Braunschweig verletzte er sich zwar früh, dennoch war zu sehen, dass er über die linke Seite mit seiner Dribbelstärke und mit enormem Druck entfachen kann. „Es ist eine ausgeglichene, eine körperlich sehr robuste Liga. Aber ich denke, wenn wir unsere Qualität auf den Platz bringen, können wir unser Ziel erreichen.“

Und das heißt 2. Liga. Dann würde es auch Glückwünsche geben vom kleinen Bruder.

Thomas Nahrendorf



Panagiotis Vlachodimos auf einer Bank des Parks hinter dem Dynamo-Teamhotel in Heilbad Heiligenstadt.

Das Estadio da Luz ist nicht nur die Stätte des zweiten Bayern-Triples, sondern auch das Heimstadion von Odisseas Vlachodimos. Er ist die Nummer 1 bei Benfica Lissabon. Sein Bruder Panagiotis spielt seit Juli bei Dynamo. 2016/17 kickten beide zusammen bei Panathinaikos Athen, dann trennten sich ihre Wege.

Beide sind in Stuttgart geboren, „Pana“ ist drei Jahre älter. Die Brüder wurden beim VfB Stuttgart ausgebildet, ehe sie in die Welt zogen. Der Ältere ist sehr viel herumgekommen in seiner Laufbahn; Odisseas spielte nur für den VfB, Athen sowie jetzt Benfica und gehört mittlerweile nicht nur zu den teuersten (Marktwert 16 Mio. Euro), sondern auch besten Keepern der Welt,

Yell dell: „Will wieder täglich auf dem Platz stehen“

HEILIGENSTADT - Er ist der Mann mit den schönsten Initialen: David Yell dell - „DY“. Das passt zu Dynamo. Der 38-Jährige kümmert sich seit Saisonbeginn um die Torhüter, ist also noch

neu. Nur einen kennt er aus dem Effe: Kevin Broll. Mit dem kicke er einst zusammen in Großaspach, trainierte Broll danach zwei Jahre lang. Vor einem Jahr trennten sich die We-

ge, Yell dell ging zum DFB, Broll nach Dresden, nun die Wiedervereinigung. „Das ist irgendwo ein Zufall. Die Entscheidung lag nicht daran, ob Kevin hier ist oder ein anderer

Torwart. Ich war das letzte Jahr beim DFB und für mich war klar, dass ich wieder tagtäglich auf dem Platz stehen möchte“, begründet der gebürtige Stuttgarter Yell dell seine Entscheidung. „Für mich ist es gut, dass ich Kevin kenne und weiß, wie ich ihn anpacken muss. Wir haben ein gutes Verhältnis.“

Das hat Yell dell mittlerweile auch zu Patrick Wiegens und Stefan Kiefer, den anderen beiden Keepern. Das Training unter ihm ist straff, aber auch freudbetont. Gerade in dieser Gruppe wird viel gelacht.

Broll dürfte unangefochten als Nummer 1 in die Saison gehen, doch Yell dell mauert: „Wir sind jetzt in der Vorbereitung, da kriegt jeder seine Zeit, sich zu zeigen. Und dann werden wir beim ersten Spiel gegen den HSV sehen, wie die Hierarchie ist.“ Alles andere als Broll wäre aber ein Wunder... nahro

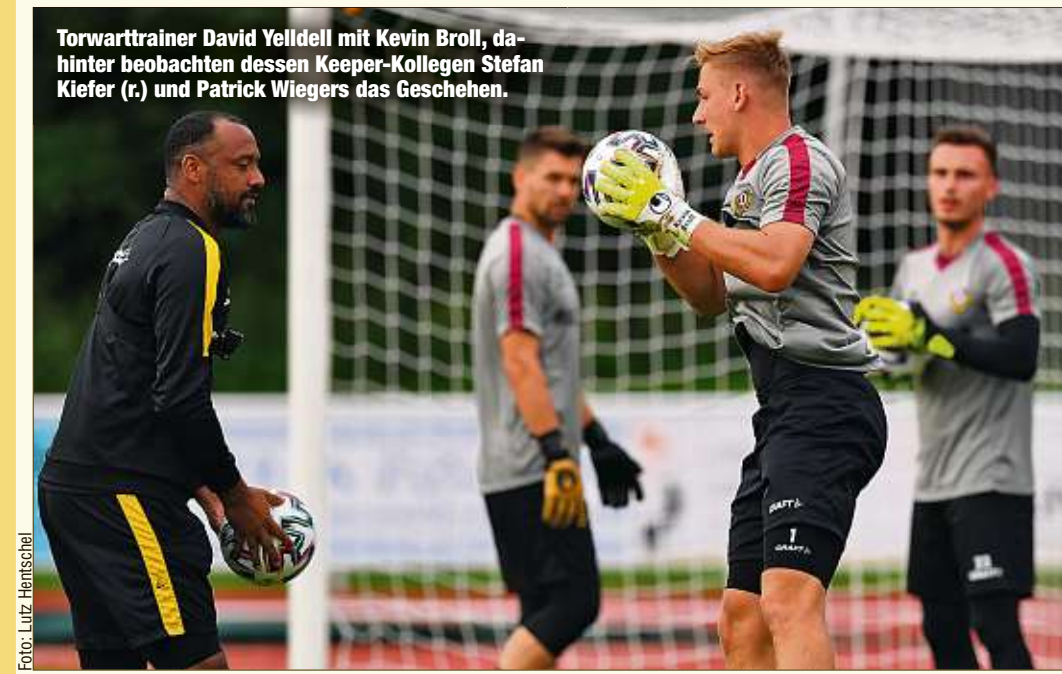


Foto: Lutz Heintschel



Das Bruderpaar Panagiotis (r.) und Odisseas Vlachodimos gemeinsam im Trikot von Panathinaikos Athen.

Einkäufe, Taktik und Kondition

3 Gründe für Platz 3

BISCHOFSWERDA - Sechs Punkte aus zwei Spielen - so gut ist der Bischofswerdaer FC noch nie in die Regionalliga gestartet. MOPo nennt drei Gründe für Platz drei.

1. Einkäufe: Der BFV hat das einstige Erfolgsrezept des Erzrivalen FC Oberlausitz kopiert und Top-Tschechen geholt. Jakob Moravec machte gegen Auerbach (2:0) und in Halberstadt (3:2) insgesamt drei Tore, Patrik Kavallir zwei Kisten.

2. Taktik: Schiebock verteidigt jetzt höher, steht gut gegen

den Ball, kann schnell umschalten und überlegte Konter spielen. So fielen vier der bislang fünf Tore.

3. Kondition: So austrainiert sind die BFV-Spieler noch nie gewesen. Coach Erik Schmidt hatte - endlich mal - anderthalb Monate Zeit für die Vorbereitung. Und nutzte sie mit knallhartem Training. Anfang August robbten die Spieler auf dem Zahnfleisch, so fertig waren sie von der Schinderei. Aber: Schmidt gelang eine Punktlandung. Als es um was ging, war seine Truppe topfit. pi



Erik Schmidt



Splitter

„Leo“ erfolgreich operiert

Justin „Leo“ Löwe fehlt im Camp aufgrund einer ausgekugelten linken Schulter. Er wurde inzwischen erfolgreich in der Uni-Klinik Dresden operiert, ihm geht es gut. Allerdings wird er noch einige Wochen brauchen, um auf den Platz zurückzukehren.

Fans am Zaun

Obwohl Dynamo unter Ausschluss der Öffent-

lichkeit trainiert, die Stadione geschlossen sind, haben einige Fans den Weg nach Heilbad Heiligenstadt gefunden. Sie haben ihre Fahnen am Zaun befestigt und schauen von außerhalb des Stadionsgeländes zu, haben von dort einen guten Blick aufs Geschehen.

Letzter voller Tag

Heute ist Tag sieben des Camps - der letzte volle. Noch einmal wird zweimal trainiert. Am Mittwoch steht die Partie gegen Norwich City an, Donnerstag wird am Vormittag ausgelassen, dann geht es heim.



Fotos (2): image images/Fläper

„Ein bisschen das Gefühl der Unschlagbarkeit“

Pressestimmen

Frankreich

L'Equipe: „Untröstlich! Neymar sehr enttäuschend. Neuer riesig. Bonjour tristesse - guten Tag, Traurigkeit. Alle europäischen Illusionen von PSG sind wie eine Seifenblase geplatzt. Bayern hat alles besser gemacht.“

Ouest France: „Bedauern für PSG. Paris hat alles versucht, wurde aber von einem FC Bayern geschlagen, dem das Triple gelungen ist. Kingsley Coman, in Paris ausgebildet, hat den Bayern den Sieg beschert. Die Kollegen von Neymar haben sich zu tpsig angestellt, um die Heldentat zu schaffen.“

Le Parisien: „Der Fluch, der auf französischen Mannschaften im Endspiel lastet, geht weiter. Nach zweimal Reims, St. Etienne, Marseille und Monaco ist das schon die sechste Niederlage in einem Finale der Champions League oder im früheren Europapokal der Landesmeister.“

Le Figaro: „In der ersten Halbzeit leistete PSG noch Widerstand, aber danach haben die Spieler von Thomas Tuchel enorm leiden müssen. Coman und die Bayern zerbrechen den Traum von Paris. Coman, in Paris ausgebildet, war der Schlichter.“

Italien

Gazzetta dello Sport: „Nach sieben Jahren ist der FC Bayern wieder Europas König. Die Mannschaft springt auf den Thron, nachdem sie alle Champions-League-Spiele gewonnen hat. Im entscheidenden Moment ist Tuchel von seinen drei Tenören verraten worden. Neymar, Mbappé und Di Maria sind Stars, die nicht glänzen, auch wenn sie gelegentlich wunderbar spielen.“

Corriere dello Sport: „Die Gruppe zählt mehr als die Solisten, die Mannschaft siegt über die einzelnen Talente. Neymar und Mbappé müssen sich vor dem Ex-Juve-Spieler Coman verneigen. Das ist der Sieg einer Mannschaft, die Jahr für Jahr ihre Erfolge aufbaut und nicht 400 Millionen Euro für zwei Stars wie Neymar und Mbappé ausgibt.“

Tuttosport: „PSG kapituliert vor der stärkeren Kraft und der größeren Erfahrung der Bayern und vor einem seiner Ex-Nachwuchsspieler, Coman. Das erste CL-Finale von PSG ist bitter. Mbappé und Neymar enttäuschen.“

Spanien

Marc: „Totaler Champion! Kaiserliches Bayern! Das Triple ist unter Dach und Fach! Coman setzt den Bayern mit dem sechsten Champions-League-Titel die Krone auf. Der Menschenfresser fraß die Stars auf. Das ewige Bayern mit diesem Monsterblick ist der neue König von Europa.“

AS: „Neuer und Coman recken den sechsten Champions-League-Titel in den Himmel. Mbappé und Neymar scheitern an einem großartigen Neuer. Bayern ist ohne Zweifel der unumstrittene König von Europa.“



Kingsley Coman (l.) köpft das Siegtor, bezwingt PSG-Keeper Keylor Navas.



Da ist das Ding! Manuel Neuer stemmt jubelnd die Trophäe in die Höhe, seine Mitspieler feiern ausgelassen den Triumph in der Champions League.



Versucht die Tränen zu verdecken: Neymar.

Neymar heult, der PSG-Präsident hofft

LISSABON - Neymar vergoss bittere Tränen der Enttäuschung - dann streichelte Brasiliens Superstar mit geschlossenen Augen den silbernen Henkel-Pott, den er altzu gerne in den Nachthimmel von Lissabon gereckt hätte.

Nach dem 0:1 im Finale der Champions League gegen die ausgelassen feiernden Triple-Bayern war der Topstürmer auch mit Uli Hoeneß gesprochen. Er habe ihm gratuliert, berichtete Tuchel: „Es ist absolut beeindruckend, was er gemeinsam mit Karl-Heinz Rummenigge erschaffen hat

und wie der FC Bayern im Moment da steht. Im Moment sind sie auf dem Weg zu einem der größten Klubs in Europa und der Welt.“

Das würden die PSG-Besitzer aus Katar gern über ihren Verein sagen. „Wir sind traurig“, sagte PSG-Präsident Nasser Al-Khelaiifi. „Wir werden daran arbeiten, diese Champions League zu gewinnen. Wir waren nah dran. Nach diesem Abend glauben wir noch mehr daran als vorher.“



Nasser Al-Khelaiifi



Robert Lewandowski

Lewandowski ist 3x Top-Torjäger

LISSABON - Robert Lewandowski (32) machte es sich im Bett mit dem Henkel-Pott gemütlich. Nach dem Champions-League-Triumph in Lissabon veröffentlichte der FC Bayern ein Foto seines Torjägers, wie er die silberne Schönheit an seiner Seite anschnahtete.

Lewandowski feierte durchs 1:0 gegen PSG sogar ein doppeltes Triple: Der polni-



Flick beweist bei Coman sein goldenes Händchen

LISSABON - In München war das Siegestor in rotes Licht getaucht, 2200 Kilometer südwestlich des Triumpfbogens machten die „Campeos da Europa“ die Nacht zum Tage.

„FC Bayern, for ever number one“, schallte es durch das luxuriöse Penha Longa Resort vor den Toren Lissabons, voller Inbrunst sangen die Spieler mit schepfernden Trommeln in der Hand vor allem die zweite Zeile der Vereins hymne: „You can call us the champions of the world“.

Die Besten der Welt? In der Tat! Mit dem 1:0 im Finale der Champions League gegen Paris St. Germain hat der FC Bayern eine ohnehin überragende Saison mit dem größtmöglichen Triumph gekrönt. Historisch war er zudem: Elf

Spieler, elf Siege - noch nie gewann eine Mannschaft auf dem Weg zum Henkel-Pott alle Spiele. „Wir hatten schon ein bisschen das Gefühl der Unschlagbarkeit“, sagte Joshua Kimmich mit dem Lächeln eines überwältigten Siegers.

„Es war ein langer, weiter Weg“, heißt es in der ersten Zeile der Vereinshymne - auch sie könnte treffender nicht sein. „Wir kamen von relativ weit unten im Herbst“, sagte Thomas Müller, „dann haben wir einen Lauf hingelegt, der sensationell ist.“ Unter Trainer

Hansi Flick, der nach dem Debakel bei Eintracht Frankfurt (1:5) am 3. November von seinem Chefcoach Niko Kovac übernommen hatte, wurden die Münchner zu einem unerbittlichen Sieges-Monster. Von der „Talsohle“ ging es „bis jetzt ganz nach oben, Wahnsinn“, sagte

Müller aufgekratzt.

All die Lobeshymnen endeten immer wieder bei: Flick. „Der Trainer“, sagte Müller, „muss das ganze Schiff auf Kurs halten. Wenn er das schafft, ist er der Größte. Er ist der Mann, der das Schiff auf Kurs hält. Das hat Hansi perfekt gemacht.“

Flick bewies bis zum Schluss ein goldenes Händchen. Vor dem Finale hätte er keine bessere Entscheidung treffen können als die Rückkehr von Kingsley Coman in die Startelf. „Paris ist sein Heimatverein. Ich verspreche mir da noch ein bisschen mehr Motivation“, begründete Flick sein Handeln. Mit einem Kopfball (59.) auf Flanke von Kimmich krönte der „King“ die Münchner zu Königen.



Hansi Flick

„Ich habe ein super Spiel gemacht“ Viel Lob für überragenden Neuer

LISSABON - Oliver Kahn stellte Bayerns „Lebensretter“ Manuel Neuer über Legenden wie Toni Turek, Sepp Maier oder sich selbst, Thomas Tuchel sprach leicht genervt von „Wettbewerbsverzerrung“.

Angesichts der zahlreichen Lobeshymnen auf seine herausragende Leistung beim Champions-League-Triumph gegen Paris St. Germain vermaß auch „Superman“ Neuer für einen Moment seine vornehme Zurückhaltung. Ja, doch, gab er zu, „ich habe ein super Spiel gemacht“. War es sein bestes? Schwer zu

sagen, meinte der 34-Jährige - es waren ja so viele starke dabei. Neben Siegtorschütze Kingsley Coman war Neuer, der mit dem geklauten Tornetz als Umhang über den Schultern wie der legendäre Comic-Held Superman mit seinem Cape aussah, der Triple-Garant. Kahn, einst selbst ein Weltklassekeeper, hob ihn in den Torwart-Olymp. „Er ist einer der ganz, ganz Großen“, sagte das Münchner Vorstandsmitglied.

Ist Neuer sogar der Beste? „Wenn man schaut, was er alles gewonnen hat - er ist Weltmeister geworden, hat die Champions League zweimal gewonnen und der Mannschaft dabei immer ge-

hoffen - ja, kann man sagen“, meinte Kahn, der 2001 beim vierten von jetzt sechs Triumpfen in der Königsklasse selbst der Held war.

Neuer hielt den Bayern-Sieg mit mehreren starken Paraden fest - und brachte PSG-Coach Tuchel schier zur Verzweiflung. „Das war auch ein bisschen Wettbewerbsverzerrung“, klagte Tuchel zerknirscht, „Manu ist auf jeden Fall zum falschen Moment in absoluter Topform. Er hat das Torwartspiel auf ein neues Niveau gehoben.“



Oliver Kahn



Und wieder macht er sich ganz breit! Riesen-Parade von Manuel Neuer gegen Kylian Mbappé.

Foto: dpa/Manu Fernandez

VfL-Girls träumen vom Triple! Heute Halbfinal-Hit gegen Barca

Die VfL-Girls wollen auch im heutigen Halbfinale gegen Barca so ausgelassen jubeln können wie beim 9:1 über Glasgow.



Foto: imago images/Daniela Porcelli

SAN SEBASTIAN - Den Triple-Triumph der Bayern verfolgten die Spielerinnen des VfL Wolfsburg vor den TV-Bildschirmen im Teamhotel in San Sebastian mit Argusaugen.

Die Bilder aus Lissabon befeuerten bei Alexandra Popp und Co. die Träume vom eigenen Titel-Dreierpack. Der ist für den Meister und Pokalsieger beim Finalturnier der Champions League im Baskenland noch zwei Siege entfernt. Im heutigen Halbfinale (20.00 Uhr/Sport1) soll auch der FC Barcelona die Durchschlagskraft der Top-Offensive um Torjägerin Pernille Harder zu spüren bekommen. „Da kommt ein ganz anderes Kaliber als Glasgow auf uns zu“, warnte aber Verteidigerin Kathrin Hendrich nach dem 9:1 (4:0) im Viertelfinale gegen die Schottinnen. Denn Spaniens Meister



will wie im Vorjahr unbedingt ins Endspiel (Sonntag/20.00 Uhr), das Wolfsburg bereits viermal erreicht hat. 2013 gewann der VfL erstmals das Triple und verteidigte den Henkel-Pokal ein Jahr darauf erfolgreich. Seither jagt der VfL die Trophäe vergeblich, bei den Final-Teilnahmen 2016 und 2018 ließ Seriensieger Olympique Lyon die Titelträume zerplatzen.

An Barca hat VfL-Neuzugang Hendrich jedoch keine guten Erinnerungen. Mit Bayern München schied sie in der vergangenen Königsklassen-Saison im Halbfinale gegen die Katalaninnen aus. „Ich habe mit ihnen noch eine Rechnung offen“, betonte die 34-malige Nationalspielerin.



Kathrin Hendrich

Steht Havertz-Wechsel zum FC Chelsea bevor?

Völler: „Blödsinn“

LEVERKUSEN - Sport-Geschäftsführer Rudi Völler hat Spekulationen, wonach der Transfer von Nationalspieler Kai Havertz von Bayer Leverkusen zum FC Chelsea unmittelbar bevorsteht, harsch zurückgewiesen. „Das ist Blödsinn“, sagte der 60-Jährige.



Sport Bild und Bild.de hatten berichtet, der 21-Jährige werde für 100 Millionen Euro Ablöse nach London wechseln und bei den Blues einen Fünf-Jahres-Vertrag unterschreiben. Dabei werde bei der Ablöse nach

dem Motto 80+10+10 verfahren. 80 Mio. sollen demnach sofort fließen, weitere 10 Mio. seien als Bonus für den Werksklub gedacht und so gut wie sicher. Die Summe soll bei erwartbaren Erfolgen wie das regelmäßige Erreichen der Königsklasse ausgezahlt werden. Weitere 10 Mio. seien an Titelgewinne der Blues wie Meisterschaft, FA-Cup oder Champions League geknüpft. Nach Timo Werner und Antonio Rüdiger könnte Havertz der dritte Deutsche in Reihen des Londoner Klubs sein. Von 2006 bis 2010 hatte hier Michael Ballack sehr erfolgreich gespielt.



Hier noch im Bayer-Trikot, aber der Blick geht schon zu Chelsea: Kai Havertz.

Foto: dpa/Marius Becker, imago images/Henriette

Mvogo für zwei Jahre nach Eindhoven



Hält jetzt für den PSV Eindhoven: Yvon Mvogo.

LEIPZIG - RB Leipzig verleiht Ersatz-Keeper Yvon Mvogo (26) laut Bild für zwei Jahre an den holländischen Erstligisten PSV Eindhoven. Zuvor wurde der ursprünglich bis 2021 laufende Vertrag des Schweizer in Leipzig um drei Jahre verlängert. Mvogo hegt schon seit langem einen Wechselwunsch, dem RB aber erst nach dem Champions-League-Finalturnier nachgeben wollte. Bei den

„Bullen“ kommt er an Stammspieler Peter Gulacsi (30) nicht vorbei. RB wird ohne ein Testspiel in die neue Bundesliga-Saison gehen. Heute sind zunächst Corona-Tests angesetzt, morgen Nachmittag ist der Trainingsstart. In der ersten Septemberwoche kommt es wegen der Länderspielpause mit zahlreichen Abstellungen für RB-Kicker nur zum Training mit einer Rumpfmannschaft.



LKW erfasst Vujovic

BERLIN - Bundesligist Füchse Berlin muss mehrere Wochen auf Linksaußen Milos Vujovic verzichten.



Milos Vujovic

Handball
Der 26-Jährige war auf dem Fahrrad von einem LKW erfasst worden. Er soll sich mehrere Rippen gebrochen und die Lunge geprellt haben. Die Klinik in Friedrichshagen hat der Montenegroer zum Glück bereits verlassen. „Für Milos ist das wie ein zweiter Geburtstag“, so Füchse-Geschäftsführer Bob Hanning.

10. Tour für Greipel

NIZZA - André Greipel (Rostock) und Nils Politt (Köln) stehen im Aufgebot ihres Teams Israel Start-Up



André Greipel

Rad
Nation für die am Sonntagabend in Nizza beginnende 107. Tour de France. Altstar Greipel fährt die Große Schleife damit zum zehnten Mal, holte bisher elf Etappensiege. „Es wird eine Herausforderung. Die Berge sind immer Teil des Rennens. Es war nie eine einfache Tour. Ich muss darüber kommen“, so der 38-Jährige.

Theis im Halbfinale

BOSTEN - Die Boston Celtics um Nationalspieler Daniel Theis haben sich als erstes Team für die zweite



Daniel Theis

Basketball
Runde der NBA-Play-offs qualifiziert. Die Celtics gewannen das vierte Spiel gegen die Philadelphia 76ers 110:106 und ziehen damit ungeschlagen in das Halbfinale der Eastern Conference ein. Der 28-Jährige aus Salzgitter stand als Center wie gewohnt von Beginn an auf dem Parkett und machte 15 Punkte.



Foto: imago images/Hans-Martin Isler

Vierte Lisa fehlen nur 15 Sekunden

Lisa Brennauer gab alles. Eventuell können das Funkloch und die fehlenden Ansagen des Trainers die Medaille gekostet haben.

PLOUAY - Lisa Brennauer ist am ersten Tag der Straßenrad-EM im französischen Plouay knapp an einer Medaille vorbeigefahren. Einen Tag nach ihrem Triumph im Straßenrennen der Deutschen Meisterschaft auf dem Sachsenring belegte die 32-Jährige im Einzelzeitfahren den vierten Platz.

Lisa nicht zur Medaille gereicht hat. Sie war gut unterwegs, ist ein starkes Rennen gefahren. Wir hatten Probleme mit dem Funk, das hatte vielleicht Einfluss“, haderte Bundestrainer Andre Korff. Bei den Männern siegte der Schweizer Stefan Küng in 30:18 Minuten vor Remi Cavagna (Frankreich/30:35) und Ex-Euro-

Rad-EM
pameister Victor Campenaerts (Belgien/31:21). Der Dortmunder Justin Wolf (31:48) wurde Siebter, Juri Hollmann (Berlin/32:48) beendete das Rennen auf dem zwölften Platz. Am Vormittag waren die Fahrer in den Nachwuchsklassen erfolgreich gewesen. Hannah Ludwig (Traben-Trarbach) und Franziska Koch (Mettmann) gelang im „U23“-Wettbewerb ein Doppelsieg. Marco Brenner (Augsburg) gewann Silber bei den Junioren.

Nach 25,6 km musste sich die Frau aus Kempten den Niederländerinnen Anna van der Breggen (34:03) und Ellen van Dijk (34:34) sowie Marlen Reusser (35:02/Schweiz) geschlagen geben. Im Ziel fehlten beim Kampf um die beste Zeit lediglich 15 Sekunden zu Bronze. Die Vorjahreszweite Lisa Klein (Saarbrücken/35:52) belegte den neunten Rang. „Schade, dass es für

Impressum
MORGENPOST
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Helko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MOPD am Sonntag: Markus Grise (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra. 16, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPD-Redaktion Dresden: Oststra. 16, 01067
0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPD-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPD-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden)
0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,90 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

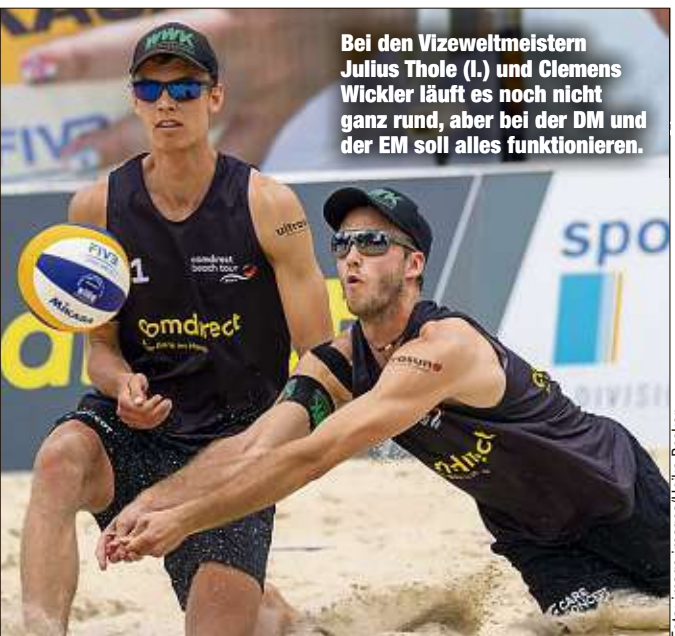
Thole/Wickler Erst DM-Gold, dann EM

HAMBURG - Mit gleich acht Teams startet Deutschland Mitte September in Lettland in die Beachvolleyball-EM. „Die Europameisterschaft ist auf jeden Fall viel wert. Das ist neben der DM in diesem Jahr unser Saison-Highlight“, erklärte Vizeweltmeister Clemens Wickler.

tor/Bartosz Losiak, die am Ende das Turnier gewannen. Für Thole/Wickler (Hamburg) ging der Blick jedoch zur DM. „Wir sind die Gejagten, das ist eine neue Rolle für uns, die wir auch angehen wollen“, sagte Thole. „Viele Teams spielen gegen uns sehr befreit, bei uns ist es genau andersherum“, analysierte Wickler.

Beachvolleyball

Die Lockerheit müssen auch Laura Ludwig/Margareta Kozuch (Hamburg) vor der EM zurückgewinnen. Nach der langen Corona-Pause sucht das Duo nach Beständigkeit. „Für die beiden war die lange Pause ohne Wettkämpfe nicht gut“, so Verbandssportdirektor Niclas Hildebrand.



Bei den Vizeweltmeistern Julius Thole (l.) und Clemens Wickler läuft es noch nicht ganz rund, aber bei der DM und der EM soll alles funktionieren.

Foto: imago images/Helko Becker

Vollbart ist Programm! Riku „ready for play-offs“



Den Platz in der Kabine fand der Goalie locker, es war sein alter und der Name steht auch drüber.



Bei sommerlichen Temperaturen genoss Riku erst mal auf der Prager einen Eiskaffee.

Riku Helenius machte gestern bei seiner Ankunft gleich eine knackige Aussage: „I'm ready for play-offs!“ Die neue Nr. 1 der Dresdner Eislöwen meinte dies mit Anspielung an sein neues Markenzeichen - den Vollbart!

Marco Stichnoth (r.) empfing gestern seine Nr. 1, Riku Helenius, auf dem Dresdner Flughafen.



Der sportliche Berater der Dresden, Marco Stichnoth, erkannte den Finnen trotzdem, als dieser gegen 10.30 Uhr in die Ankunftshalle im Dresdner Flughafen spazierte. Früh um vier war Helenius in Tampere gestartet. Erst saß er 180 km bis Helsinki im Zug von der Hauptstadt ging's per Flieger Richtung Dresden.

Seine Freundin Oona begleitete ihn nicht. „Sie studiert in Oulu Zahnmedizin und wenn sie jetzt mit mir nach Dresden gekommen wäre, hätte sie nach Finnland für zwei Wochen in Quarantäne gemusst“, klärt der 32-Jährige auf. „Vielleicht klapp't zu Weihnachten.“

Vom Flughafen ging's in die Eislöwen-Kabine, seine Ecke war schon eingeräumt. Anschließend genoss der Goalie einen Eiskaffee auf der Prager Straße, um danach seine

Wohnung zu beziehen. Und was darf in seiner Wohnung der Internetanschluss. So kann ich Kontakt mit daheim halten und Sport aus aller Welt schauen.“ Heute früh geht's dann mit den bereits anwesenden Teamkollegen aufs Eis... elu



Ein starker Rückhalt will Riku Helenius wieder sein. In der vergangenen Saison parierte er hier gegen den Heilbronner Samuel Sorames.

Ein schickes Paar, aber Riku muss auf seine Oona jetzt erst mal bis Weihnachten verzichten.

Militär-krankenhäuser	einzeliger Mikroorganismus	russ. Herrschertitel	Tentakel	Lehre vom Gleichgewicht	österr. Aktienindex	munter	ein Tischlerwerkzeug	nord. Kriegsgott	ein süßer Pflanzensaft	obergäriges Bier aus England	Herbstblumen	U-förmiger Haken	Hauptstadt Lettlands	Stadt bei Avignon
allgem.: jeder jede	Lausbub bei Wilhelm Busch	franz. Backspezialität	außerdem	Riese im franz. Märchen	Männerkurzname	Konzern (engl.)	Rundgemälde	Hafenstadt v. Königsberg	alt	Prachtstraße	Grabschrift			
bange Unruhe	Außerirdische (engl.)	gefallsüchtig	6	Ge- schäfts- ordnung	eine Orts- beschreibung	ver- gnügen (engl.)	Comic- figur (... und Struppi)	wert- volle Holzart	Südost- asien	franzö- sisches Depar- tement			Strom- speicher (Kw.)	
Stil- epoche	Füchsin	Toten- schrein	10	Heil- fahr- ten	beru- hige- nde Arznei	Arbeits- weise	ver- fallene Gebäude	Moment	Wind- stoß	Roman- figur bei Becher Stowe				
Teil der Ritter- rüstung	ebenda (lat.)	Darlehen	Abk.: siehe auch	ver- rückt	8	Sänger der 60er (Paul)	Stroh- unter- lage	schott. Köni- gin (Stuart)						
Flug- zeug- halle	Zeit- alter	einheim. Gift- pflanze												
Ver- bungs- lehre	poet.: flache Wiesen- gelände													
ein Insekt, Zirpe	ebenda (lat.)	Darlehen	Abk.: siehe auch	ver- rückt	3									
harz- reiches Klefern- holz	hebrä.: ich													
Initialen DeVitos	ein Tonge- schlecht													
Haupt- stadt Liba- nons	span. Blas- instru- mente	ehem. bras. Fußball- star												
Algen- abfüh- rungs- mittel	griech. Buch- stabe													
die Nase betref- fend	best. Menge	Ver- suchs- raum (Kw.)												
Haupt- stadt Taiwans														
kurz für: an das	frühge- schichtl. Indo- germane	Platt- fisch												
unbe- weglich	starke Seile	Pflanzen- ableger												
See- manns- gruß	engl. Kose- wort für Vater													
Mon- golen- dorf	Ein- spruch	Zutritt zu einer Veran- staltung												

Sonnenhof

Inh. Steffen Gebhardt
Hotel · Gaststätte · Kegelanlage · Spielplatz · Flößerkeller

Advent- & Weihnachtszeit

Sächsische Schweiz
Ruhe & Besinnlichkeit

... nur eine Autostunde von Dresden.

Genießen Sie das Beste der (Vor-)Weihnachtszeit

Martinsgans-Essen

mit ganzen Gänsen serviert mit Apfelrotz und grünen Klößen, werden sie am Tisch zitiert!

Nebenbei bietet sich eine Gulasch- oder Pfirsichschlittenfahrt an. Sie können Sie auf unserer Kegebahn im über 300-jährigen Flößerkeller oder dem Restaurant – gerne mit Glühweinangebot oder – sprechen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie!

Weihnachten im Sonnenhof

vom 25.–28. 12.: 3 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension (Gänsebratensessen) u. 1x Stollen mit Kaffee für 169,- €/p. P. im DZ

Spezialangebot für Gruppen & Vereine

2x U/F mit Kegelsabend auf der Doppelanlage – nur 59,- €/P. im DZ

www.Sonnenhof-Hinterhermsdorf.de

– Gaststätte Mo.–Do. ab 15 Uhr, Fr.–So. ab 12 Uhr geöffnet –
Hinterhermsdorf · Hinterer Räumichtweg 12 · Tel. 03 59 74/50 300

chem. Zeichen für Ruthenium

persönl. Fürwort (3. Fall)

Gesichts- haar- trachten

int. Kfz-K. Tunesien

Hoch- gebirgs- weide

Kon- zentrat

Bezug- nahme

ar- ge Lage

schau- spieler

Platz nehmen

Teil der Wohnung

ätzende Flüssig- keit

nord. Götter- ge- schlecht

Auflösung des letzten Rätsels

WAERMPEUMPE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer



NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Erotikmassagen

NEU

Lady Nicole (34)
1,70m - KG38 - 95D
Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil. Lass Dich überraschen (kein Sex).
Empfang: Tägl. 10-24 Uhr
0151 - 646 54 826
Liebe24.de

RELAXEN bei LINDA Wohlfühlmassagen mit Spaß & Stil Lass Dich überraschen (kein Sex). ☎ 0174-4059572 Tägl. von 10-24 Uhr. koenig-dresden.de

!!! EVA (35) - Die ewige Verführung !!!
Ich verwöhne Dich mit einer einfühlsamer Wohlfühlmassage (kein Sex).
Tel. 01520-4884481

RELAXEN BEI LINDA

Linda (23)
1,64m - 62 kg - 80 D
Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil. Lass Dich überraschen (kein Sex)!

Empfang: Täglich von 10 bis 24 Uhr
0174 - 405 95 72
Liebe24.de

HEIßE CARIBE – Spezialistin für exotische Massagen. Ich warte gern auf dich!

Dresden-Pieschen
Mo. – So.
0151 - 636 90 152
Liebe24.de

!!! DIE EWIGE VERFÜHRUNG !!!

Eva (35)
1,63m - KG 38 - 75 C
Ich verwöhne dich mit einer einfühlsamen Wohlfühlmassage (kein Sex).
Empfang: Tägl. nach Vereinbarung
01520-48844 81
Liebe24.de

NEU * LADY NICOLE (34J.) * Wohlfühl- massagen genießen mit Spass & Stil (kein Sex). www.koenig-dresden.de ☎ 0151-64654826, von 10 - 24 Uhr

Mo-Fr 9-18 Uhr „Gänsehautfeeling“ sinnl. Massage, prickelnde Erotik, zärtl. Küsse, franz. Genuss. Christin, 47, 90DD ☎ 01520-3326144

Isabella aus CUBA - Heiße Caribe ist die Spezialistin für exotische Massagen. Ich warte gern auf dich! Mo. - So., DD-Pieschen. ☎ 0151-63690152



BESTES AUS SACHSEN

BÜRSTEN UND BESEN – HANDGEMACHT
aus der Bürstenmanufaktur Dresden | Blindenhilfswerk Dresden e.V.

Seit fast 60 Jahren werden in der Dresdner Werkstatt von blinden und sehbehinderten Menschen Bürsten, Pinsel und Besen hergestellt. In sorgfältiger Handarbeit entsteht ein umfangreiches Sortiment von kleinen Alltagshelfern für Körperpflege, Küche, Kleidung, das ganze Haus und alle Lebenslagen.

Eines haben fast alle Bürsten gemeinsam: Sie sind nicht nur schön und praktisch, sondern vor allem echte Naturbürsten. Bei der Auswahl der Materialien stehen natürliche und nachhaltige Rohstoffe immer an erster Stelle. Entdecken auch Sie die Vielfalt.



Handfeiger aus Ziegenhaar 25,00 €

Babybürste aus Ziegenhaar 25,00 €

Staubpinsel aus Ziegenhaar 25,00 €

Hier bestellbar

www.ddv-lokal.de * Telefon 0351 - 48 64 18 27 * in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV * MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch Ni nur für'n oorloob

Strandtuch je € 14,95¹
Zuggorschnägge, Äggsbärde
100% Baumwolle, 75 x 150 cm

Liegestuhl je € 49,90¹
mit SZ-Card € 44,90¹
Zuggorschnägge, Äggsbärde
Buchenholz nat., lasiert, TÜV-geprüft,
zeitfest auf 130 kg, 100% Polyester,
Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert¹
(außer Buchbestellungen)

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.ddv-lokal.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel, bei der DRESDEN-Information.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Wellness

Weltweit hilfsbereit.

60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

Kleine Auszeit - gönn sie Dir. Ayurveda Massagen u.v.m. - eine Wohltat.
☎ 0172-8665042 Mo.-Fr. ab 10 Uhr

ORIGINAL sächsisch Ni nur für'n oorloob

Strandtuch je € 14,95¹
Zuggorschnägge, Äggsbärde
100% Baumwolle, 75 x 150 cm

Liegestuhl je € 49,90¹
mit SZ-Card € 44,90¹
Zuggorschnägge, Äggsbärde
Buchenholz nat., lasiert, TÜV-geprüft,
zeitfest auf 130 kg, 100% Polyester,
Liegefläche 990 x 420 mm

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert¹
(außer Buchbestellungen)

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.ddv-lokal.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel, bei der DRESDEN-Information.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

MEIN MOPO:KINO

OTTOKAR, der WELTVERBESSERTER

Nach dem Kinderbuchklassiker von OTTOKAR POMMA

FSK ab 0 freigegeben

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: **www.daaly.de!**

Zuhause lesen! **daaly** www.daaly.de

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. MOPO ohne DVD 1 Euro.

Die DVD gibt es am **02.09.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

DRESDNER MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVD **kostenlos** gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

sz:ticketsservice

*sz-ticketservice ist ein Service der DDV * MEDIENGRUPPE

MEIN MOPO:KINO

2. September

OTTOKAR, der WELTVERBESSERTER

Nach dem Kinderbuchklassiker von OTTOKAR POMMA

FSK ab 0 freigegeben

Mit Musik von GÜNTHER FISCHER

16. September

WEISSE WÖLFE

FSK ab 12 freigegeben

30. September

TÖDLICHER IRRTUM

FSK ab 6 freigegeben

7. Oktober

OSCEOLA

FSK ab 12 freigegeben

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: **www.daaly.de!**

Zuhause lesen! **daaly** www.daaly.de

DRESDNER MORGENPOST

Demnächst in Ihrer MOPO.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

KONZERTE KULTUR SPORT MUSICAL & SHOW COMEDY & KABARETT NEWS GEWINNSPIELE

OpenAir-Theater der Welt
 mit Abstand das beste Einzigartiger Theatersommer in der „Jungen Garde“ Juni September

Barock Me
Gräfin Cosel ein perücktes Musical
 27. & 28.08.2020

Steinbock Welt
 06.09.2020

Bibi Blocksberg
 Alles wie verhext! Das Musical
 27.09.2020

Zwinger Trio
 BEST OF! 13.09.2020

MIT ABSTAND DAS BESTE OPEN AIR THEATER DER WELT!

30.8.2020, 19.00 Uhr, See-bühne DD Ostra-Areal, ab 24,50
ABSCHLUSSKONZERT - DRESDNER SINFONIKER SPIELEN PET SHOP BOYS

28.8.2020, 19.30 Uhr, See-bühne DD Ostra-Areal, ab 39,50
ERÖFFNUNGSKONZERT - OPERSÄNGER RENÉ PAPE & PRAGUE ROYAL PHILHARMONIC

29.8.2020, 19.30 Uhr, See-bühne DD Ostra-Areal, ab 29,50
RADIO DORIA & JAN JOSEF LIEFERS

29.8.2020, 18.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 39,-
MEDLZ & FRIENDS

30.8.2020, 11.00 Uhr, See-bühne DD Ostra-Areal, ab 29,50
FAMILIEN BBQ MIT ZUCKERTÜTEN-NACHLESE

30.8.2020, 18.30 Uhr, Junge Garde Dresden, 25,-
R-ZIEHER SIND SUPERHERDEN

30.8.2020, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 14,50
OLAF SCHUBERT „ZEIT FÜR REBELLEN“

4./5./12. 9. 2020, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 14,50
17. TASCHENLAMPEN-KONZERT

17.9.2020, 19.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 34,25
DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

3.1.2021, 15.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 28,08
DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL DAS KINDERMUSICAL

12.1.2021, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 64,75
STAATLICHES RUSSISCHES BALLETT MOSKAU „SCHWANENSEE“

DJ BOBO OPEN AIR
 11.07.20
 NEUER TERMIN: 05.06.21
 Hutberg-bühne Kamenz

PYRO GAMES
 DUELL DER FEUERWERKER
 12.09.20 DRESDEN
 OSTRAEGEGE

JOHANNES OERDING KONTUREN*
 ZUSATZSHOW
 17.09.2021 45,-
 DRESDEN - JUNGE GARDE

Best of CLASSIC
 POLISH ART PHILHARMONIC
 11. SEPTEMBER 2020 - 19 UHR - DRESDEN
 44,70 FREILICHTBÜHNE GROSSER GARTEN JUNGE GARDE

HELGE

10.09.2020
 JUNGE GARDE DRESDEN
 42,50

NIGEL KENNEDY PLAYS BEETHOVEN
 MIT DER PHILHARMONIE LEIPZIG
 5.12.20
 DRESDEN KULTURPALAST ab 72,25

OMD Souvenir
 2.8.21 DRESDEN
 JUNGE GARDE
 GREATEST HITS
 48,-

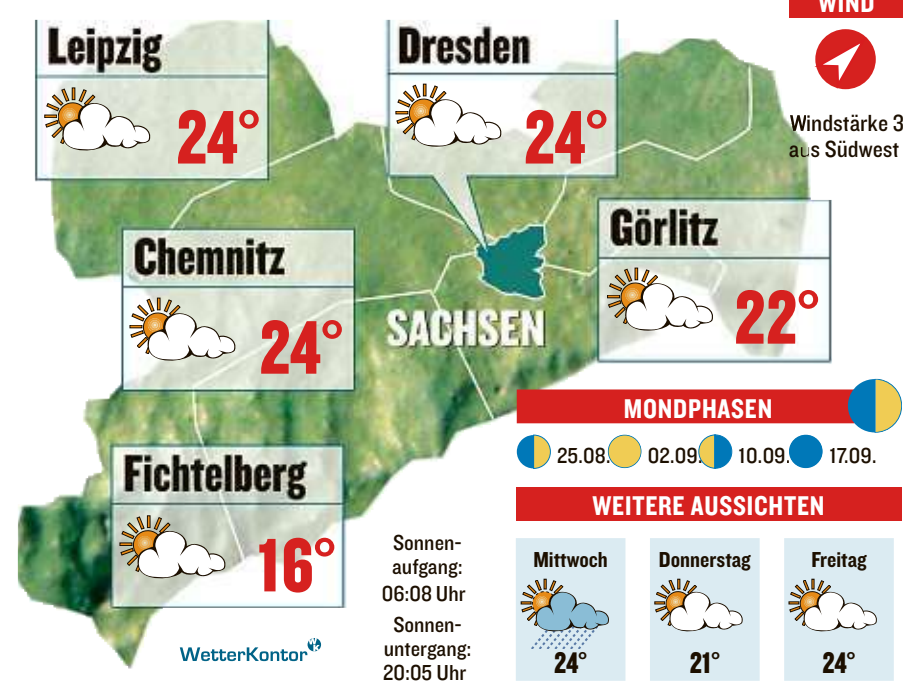
MELISSA ETHERIDGE LIVE!
 5.7.21 53,-
 JUNGE GARDE Dresden

JETHRO TULL
 Neuer Termin!
 31.7.21 DRESDEN
 JUNGE GARDE
 47,25

HOROSKOP

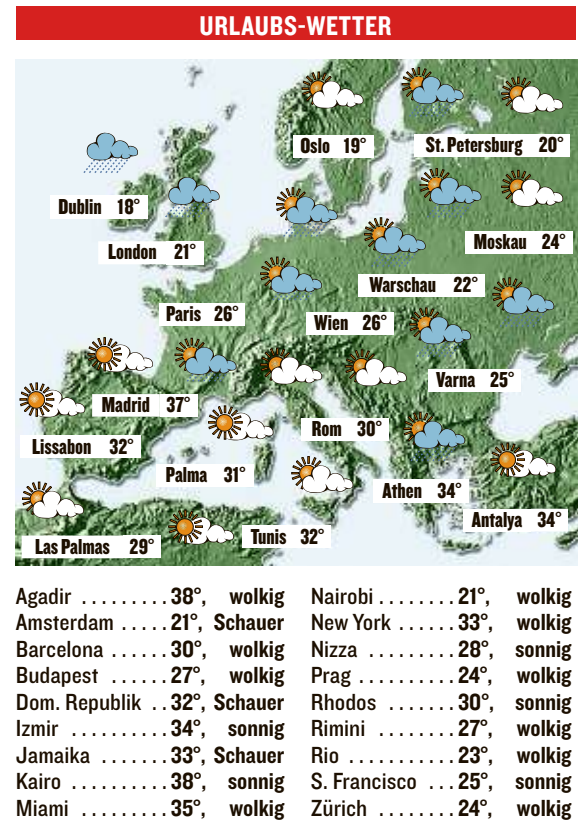
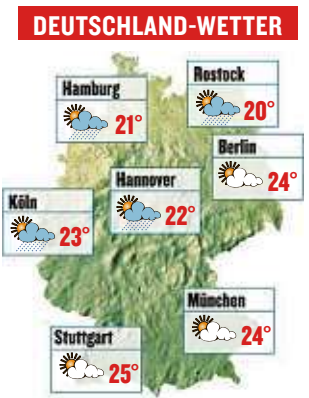
- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
 Nur weil Sie anders erscheinen wollen, als Sie wirklich sind, mobilisieren Sie Ihre ganzen Kräfte. Am Ende handeln Sie sich Probleme ein.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
 Ihre gute Laune und grenzenlose Zuversicht sind ansteckend und Sie sind kaum mehr zu bremsen. Bleiben Sie auf keinen Fall zu Hause!
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
 Gehen Sie alles in Ruhe an. Delegieren Sie, wenn es geht, sonst sind Sie ganz schnell erschöpft. Es gibt in nächster Zeit noch sehr viel zu tun.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
 Andere Menschen mögen kaum auf Ihre Gesellschaft verzichten, und Ihr Schatz ist ebenfalls ganz hingerissen von Ihrer Liebendürstigkeit.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
 Sie lassen sich von niemandem beirren und können dadurch neue Chancen immer wieder sofort nutzen. Nur so kommen Sie ans Ziel!
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
 In Ihrem Umfeld neigt jemand dazu, etwas zu übertreiben. Seien Sie großzügig und sehen Sie darüber hinweg, in Wirklichkeit ist er zuverlässig.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
 Es besteht die Gefahr, die sachliche Bodenhaftung zu verlieren. Ihr Immunsystem ist etwas schwach, gehen Sie mehr an die frische Luft!
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
 Es mag kommen was will, Sie bewahren sich Ihre gute Laune und Ihren Optimismus. Das versteht so manches Familienmitglied nicht.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
 Es mangelt Ihnen an Entscheidungskraft. Der Draht zum Chef war auch schon besser. Nur nicht entmutigen lassen. Bleiben Sie auf Kurs!
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
 Sie haben jetzt nicht viel Zeit für die Liebe. Sie können sich aber sicher sein, dass man voller Sehnsucht an Sie denkt. Gönnen Sie sich eine Massage.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
 Für Sie ergibt sich in einer Liebesangelegenheit eine überraschende Entwicklung, auf die Sie nur allzu gerne eingehen. Freuen Sie sich darauf!
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
 Sie können jetzt gedanklich aus dem Vollen schöpfen, haben gute Einfälle zur Lösung Ihrer Probleme und zu deren Überwindung.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER
 Wetterföhlig heute unter Kopfschmerzen, bei einer entsprechenden Vorbelastung treten auch Migräne-attacken auf. Personen mit niedrigem Blutdruck und Neigung zu Herz- oder Kreislaufproblemen sollten im Tagesverlauf möglichst auf körperliche Anstrengungen verzichten.

DRESDEN
 Zunächst scheint bei uns häufig die Sonne. Am späten Nachmittag und Abend ziehen allmählich mehr Wolken heran. Es bleibt aber trocken. Die Temperaturen liegen in den Nachmittagsstunden bei etwa 24 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest. In der kommenden Nacht kühlt es auf Werte um 17 Grad ab.



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	20-24°
Deutsche Nordseeküste	20-23°
Deutsche Ostseeküste	20-24°
Algarve-Küste	20-23°
Westliches Mittelmeer	23-28°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

5	4	2	6	8	3	1	9	7	8	4	5	9	1	6	2	3	7	
8	7	3	4	1	9	5	6	2	6	1	9	3	2	7	4	8	5	
6	1	9	5	2	7	8	3	4	3	2	7	8	4	5	6	1	9	
1	2	5	9	6	8	7	4	3	2	6	8	5	7	9	1	4	3	
3	8	4	2	7	5	9	1	6	7	3	4	6	8	1	5	9	2	
7	9	6	1	3	4	2	5	8	5	9	1	2	3	4	8	7	6	
4	6	7	8	5	1	3	2	9	9	7	6	4	5	8	3	2	1	
2	5	8	3	9	6	4	7	1	2	5	8	3	7	6	2	9	5	4
9	3	1	7	4	2	6	8	5	9	3	1	7	4	2	6	8	5	

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 192 92 oder 116 117. **Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 192 92 oder 116 117. **Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 192 92 oder 116 117. **HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 192 92 oder 116 117. **HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 192 92 oder 116 117. **Paracelsus-Apotheke (C.-D.-Friedrichstraße 13), Ostend-Apotheke (Bautzner/Ecke Löwenstraße 12), Apotheke am Dr.-Külz-Ring (Dr.-Külz-Ring 13), Apotheke Niederseiditz (Sachsenwerkstraße 71). **Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: ElbtalTierarzt, M. Kluge u. J. Schumann, Schillerstraße 3, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/32238.**

WITZ DES TAGES

Sohn: „Papa, warum gibt es so wenig Frauen im Fußball?“
 Papa: „Finde mal elf Frauen, die alle dasselbe anziehen wollen.“

GEGEN DEN STRICH



Sudoku leicht

4		6		7		5		2
9	1			2	5			4
						3		6
5	8	2	6			1		
		3				7		
		1			8	6	5	9
	2		9					
8				6	1		3	7
1	4			3		8		5

Sudoku schwer

5						8			7
	7	8			4			9	
			1		3			8	
							1	9	
	8		3	5	1		7		
3	4								
	3			9			4		
	5			6		7	2		
6		2							8

SAXOPHON GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden; Zwischenverkauf, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



Spritzige Erfrischung

Charlotta ist heiß! Die rassige Brünette liebt den Sommer zwar - sie liebt aber auch eine angenehme Abkühlung. Zum Glück wohnen sie und ihr Freund unweit eines seicht plätschernden Baches. Wenn die Temperaturen in extreme Höhen schießen, dann kommt eine spritzige Erfrischung im kühlen Nass grade gelegen. Unbeobachtet entkleidet sich das junge Paar dann und springt in den schmalen Fluss. Das warme Wetter, das frische Wasser und der Anblick ihres knackigen Partners machen Charlotta immer ganz wuschig. Dabei wird die schlanke Schönheit nicht nur wegen des Wassers ganz feucht.



25.8.2020

Foto: 123RF

Auch im Internet sind die Pastoren Maximilian Bode (29, l.) und Christopher Schlicht (31) aktiv, übertragen ihre Gottesdienste, chatten und laden Filmchen hoch.

Surriles aus aller Welt

Halleluja! So modern kann Gottesdienst sein

BREMERHAVEN - Mit lila Haaren, Tattoos und ihren Skateboards mischen zwei junge Pastoren eine Gemeinde in Bremerhaven auf! Maximilian Bode (29) und Christopher Schlicht (31) predigen vor dem Altar und nicht auf der Kanzel, denn die beiden haben sich vorgenommen: „Wir wollen mit Kirchengewohnheiten brechen!“

In den Gottesdiensten tragen sie Jeans statt Talar. Nur das Kollarhemd mit dem weißen Kragen weist darauf hin, dass sie Geistliche sind. Wenn sie in der Stadt unterwegs sind, ist das Skateboard ihr „Dienstfahrzeug“. Auch die Besucher der Gottesdienste lassen es locker angehen und kommen mit Jogginghose und Kappe auf dem Kopf, Kinder

laufen herum. „Wenn man ein Wort nicht hören wird bei uns, dann ist es ‚Pssst!‘“, so Pastor Chris. „Gottesdienste sollen gefühlvoll und lustig sein.“ Das Skateboard lassen die Pastoren beim Gottesdienst dann aber doch vor der Tür. Damit zum Altar zu fahren wäre ihnen zu sehr eine „Max- und Chris-Show“. Das machen sie nur fürs Foto.

Von der „neuen Bardot“ zur Model-Legende

Claudia Schiffer wird heute 50!

Claudia Schiffer war in den 90er-Jahren eines der meistgebuchten Models der Welt.



Fotos: dpa/Hartmut Reeh, dpa/Britta Pedersen, Instagram/ClaudiaSchiffer

DÜSSELDORF - Vor 33 Jahren zog es ein Mädchen vom Niederrhein nach Paris. Dort wurde die damals 17-jährige Claudia Schiffer zu einer der meistfotografierten Frauen der Welt. Nun wird die einstige Lagerfeld-Muse 50 - und hat die Modewelt noch immer nicht hinter sich gelassen.

Für Claudia Schiffer begann der kometenhafte Aufstieg 1987. Die Blondine erinnerte viele Franzosen an Brigitte Bardot (85). Als Muse von Karl Lagerfeld (†85) avancierte die Rheinländerin zum bestbezahlten Model der Welt. „Ich werde ihm für immer dankbar sein“, schrieb Schiffer im vergangenen Jahr zum Tod des Modezaren. Er hatte sie 1988 bei Chanel unter Vertrag genommen. Wenig später wurde „La Schiffer“ selbst zur Marke. Heute wird das Ver-

mögen der Model-Ikone auf rund 200 Millionen Euro geschätzt. Sie besitzt ein denkmalgeschütztes Anwesen bei London und ein Stadthaus im vornehmen Londoner Stadtteil Notting Hill. Mit ihrem Mann, dem Filmproduzenten Matthew Vaughn (49), hat sie drei Kinder: Caspar (17), Clementine (15) und Cosima (10).

Die Öffentlichkeit muss dennoch nicht auf die Dreifach-Mama verzichten: Als Influencerin lässt sie ihre 1,3 Millionen Follower auf Instagram an ihrem Leben teilhaben. Im kommenden Jahr wird sie zudem erstmals als Kuratorin auftreten und im Düsseldorfer Kunstpalaest eine Ära präsentieren, die sie selbst prägte wie kaum jemand sonst: die Modewelt der 90er-Jahre.



▲ Auf Instagram teilte die frühere Lagerfeld-Muse anlässlich ihres Geburtstages Bilder aus ihrer Kindheit. Als Schülerin wollte Schiffer übrigens Anwältin werden und nicht Model.



Wahre Schönheit vergeht nie, heißt es. Bestes Beispiel: „La Schiffer“.

Foto: dpa/Kim Hee-Chul



Boyband bricht alle Rekorde

SEOÜL - Die erfolgreiche südkoreanische Boygroup BTS hat mit ihrem neuesten Lied „Dynamit“ einen unfassbaren YouTube-Rekord aufgestellt. Das Musikvideo wurde innerhalb eines Tages mehr als 100 Millionen Mal angeschaut. „Wir können bestätigen, dass

„Dynamit“ einen neuen 24-Stunden-Rekord aufgestellt hat“, zitiert das Wirtschaftsmagazin „Forbes“ einen YouTube-Sprecher. Erst im Juli hatte die südkoreanische Girlband Blackpink den Rekord mit ihrer Single „How You Like That“ gebrochen. Ihr Musikvideo wurde damals innerhalb von 24 Stunden 86,3 Millionen Mal angeklickt.

„Großstadtrevier“ wird zum TV-Film

HAMBURG - Nach 35 Jahren und annähernd 500 Folgen gibt's die Kult-Serie „Großstadtrevier“ bald in Spielfilmlänge zu sehen. Die Dreharbeiten laufen schon. „St. Pauli, 6 Uhr 0 /“ lautet der Arbeitstitel des 90-minütigen Streifens, den Regisseur Félix Koch (40) noch bis zum 21. September in der Hansestadt Ham-

burg dreht. Wie in den Serien-Folgen gehören die Schauspieler Maria Ketikidou (54), Peter Fieseler (43), Wanda Perdelwitz (36) und Co. zum Team des 14. Hamburger Polizeikommissariats. Der „Großstadtrevier“-Film läuft voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres auf dem Sendeplatz „DonnerstagsKrimi im Ersten“.



Die „Großstadtrevier“-Stars: Peter Fieseler (43, v.l.), Maria Ketikidou (54), Patrick Abozen (35) und Wanda Perdelwitz (36).

Foto: NDR/ARD Degeto/Thorsten Janda

MORGENPOST



Melanie Müller (32) mit Ehemann Mike Blümer (54).

Melanie Müller in Quarantäne

LEIPZIG - Eine ganze Familie in Quarantäne: Nachdem ihr Ehemann Mike Blümer (54) sich mit Corona infiziert hatte, scheint nun auch Melanie Müller (32) und der Rest der Familie ein positives Testergebnis bekommen zu haben. Der Ballermann-Star offenbart auf Instagram: „Ich bin eingesperrt in Quarantäne, denn wir haben hier Corona, alle positiv!“ Keine große Überraschung, denn: Der Corona-Test ihres Gatten war schon vor einigen Tagen positiv ausgefallen - und auch die 32-Jährige hatte bereits erste Symptome gezeigt. Die Blondine scheint sich trotz der schwierigen Situation die Lebensfreude nicht nehmen zu lassen: „Ich versuche, sehr viel rauszugehen. Da wir hier einen Garten haben, ist das alles machbar mit den Kindern.“



Mia san sexy

LOS ANGELES - Zusammen mit Ehemann Tom Kaulitz (30) und ihren Kids hat Heidi Klum (47) das Finale der Champions League im heimischen Kalifornien verfolgt. Den Bayern-Sieg feierte sie im Stile einer sexy Fußball-Fee. Heidi trug zum Spiel einen knallroten Bikini

- passend zu den Teamfarben ihres Lieblingsvereins. „Hans“ und „Franz“, wie Heidi ihre Brüste nennt, kamen darin bestens zur Geltung. Ob sie die beiden nach Bayern-Coach Hans-Dieter „Hansi“ Flick (55) und Klub-Legende Franz Beckenbauer (74) benannt hat?



Heidi Klum

Bikini statt Bayern-Trikot: Heidi Klum (47) im Fußballfieber. ▶

Foto: instagram/heidklum



König Felipe (52) und Königin Letizia (47) von Spanien haben im Zarzuela-Palast bislang nur ihre Büros bezogen.

Fotos: dpa/Estela de Castro, dpa/Juan Manuel Serrano Arce, mauritius images/culliganphoto

Felipe & Letizia



Wann kann das Königspaar endlich in die royale Residenz der spanischen Monarchen ziehen?

Umzug in den Palast?

MADRID - Eigentlich gehört es sich für den spanischen König, im Zarzuela-Palast zu leben, doch bislang wurde dieser von Ex-Monarch Juan Carlos (82) blockiert. Nach seiner Auswanderung könnten König Felipe (52) und Königin Letizia (47) nun aber endlich in das pompöse Anwesen umziehen.

Aktuell lebt das Königspaar im Pavillon des Prin-

zen, der 1999 extra für Felipe, den damaligen Prinzen von Spanien, gebaut wurde. Als er 2014 den Thron seines Vaters bestieg, zogen Felipe und Letizia aber überraschenderweise nicht um - Juan Carlos war weiterhin der Herr des Palastes. Nun wurde Anfang August allerdings bekannt, dass Juan Carlos Spanien wegen des Wirbels um Korruptionsvorwürfe verlassen hat (MOPO berichtete) - und zwar gen Abu Dhabi. Seine

noch in Madrid lebende Frau, Königin Sofia (81), ist sowieso oft im Ausland, weshalb das Anwesen quasi leer steht. Das spanische Online-Portal „Vanity Fair“ spekuliert deshalb, dass ein Umzug von König Felipe samt seiner Familie bevorsteht - allerdings erst, wenn sich die Corona-Situation in Spanien beruhigt hat.



Das Objekt der Begierde: der Zarzuela-Palast in Madrid.



Joey Heindle (27) absolviert gerade die Grundausbildung.

Joey Heindle wird Feuerwehrmann

ZÜRICH - Vor Kurzem absolvierte Joey Heindle (27) noch eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Nun lässt sich der RTL-Dschungelkönig von 2013 zum Feuerwehrmann ausbilden. Gestern hatte Heindle seinen ersten Tag bei der Feuerwehrakademie Schweiz, wie er auf

Instagram verriet. Dort postete der 27-Jährige ein Foto, auf dem er in kompletter Rettungsuniform samt Feuerwehrhelm posiert. Und warum möchte der Sänger Feuerwehrmann werden? „Es gibt nichts Schöneres, als Menschen helfen zu können“, so Heindle. Na dann: Wasser marsch!

Foto: instagram/joeyheindle